



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 44

Freitag, den 3. November 2023

Nummer 11

Volkstrauertag

am Sonntag, den 19. November 2023



**Wenn die Macht der Liebe
die Liebe zur Macht übersteigt,
erst dann wird die Welt endlich wissen,
was Frieden heißt.**

Jimi Hendrix

GELEITWORT ZUM VOLKSTRAUERTAG

von Wolfgang Schneiderhan, General a.D. und Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Als die Waffen im Mai 1945 in Deutschland und Europa schwiegen, war die Hoffnung groß, dass dies ein langes Schweigen werden würde. Und tatsächlich: Zu einem Krieg in Deutschland ist es seitdem nicht mehr gekommen. Das liegt auch daran, dass die Deutschen die Verbrechen ihrer Geschichte anerkannt haben und ihre europäischen Nachbarn dazu bereit waren, Schritte der Verständigung und der Versöhnung zu gehen. Der wichtigste Schritt nur wenige Jahre nach Kriegsende war die Integration des ehemaligen Kriegsgegners Deutschland in die Europäische Gemeinschaft, das bis heute erfolgreichste Friedensprojekt in Europa.

Kern dieses Friedensprojektes ist die deutsch-französische Versöhnung, deren Grundbaustein, der Élysée-Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich, in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden ist. Er ist damit älter als jede Friedensperiode zwischen den Angehörigen dieser beiden Nationen in den letzten Jahrhunderten. Ein wichtiges Element der Verständigung zwischen den früheren Erbfeinden war die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks. Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ bringt der Volksbund bereits seit 1953 junge Menschen zur gemeinschaftlichen Gräberpflege und zum Austausch in Europa zusammen.

Heute gehören internationale Austauschprogramme, die binationalen Jugendwerke und internationale Reisen ohne Visa zu den Selbstverständlichkeiten in Europa. Der Begriff „Erbfeindschaft“ wirkt wie ein kurioser Eintrag in einem Geschichtslexikon. Wenn wir uns fragen, was ein guter Frieden ist, können wir mit Blick auf die lange Epoche des Friedens und des offenen Austausches in unserem Land sagen: Ein guter Frieden ist ein solcher, der lange hält. Doch es braucht mehr als die Abwesenheit von Krieg, um in Frieden zu leben. Die Durchsetzung von Rechtsstaatlichkeit ist eine elementare Voraussetzung für ein friedliches Miteinander.

Mit Trauer, aber auch mit Empörung, blicken wir auf den Krieg in der Ukraine. Dort führt der russische Angriff, der nun schon eineinhalb Jahre andauert, zu entsetzlichem Leid. Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer mussten bisher schon ihre Wohnorte verlassen, viele sogar aus ihrem Heimatland fliehen. Die Daheimgebliebenen müssen täglich um ihr Leben und den Verbleib ihrer Liebsten fürchten – aufgrund von Angriffen aus der Luft, direkten Kampfhandlungen am Boden und des Terrors der russischen Besatzer. In den russisch besetzten Gebieten der Süd- und Ostukraine bleiben ihnen grundlegende Menschenrechte verwehrt. Unvorstellbar scheint, dass es in naher Zukunft wieder ein friedliches und vertrauensvolles Miteinander zwischen Ukrainern und Russen geben kann. Unvorstellbar auch deshalb, weil die russische Regierung hierfür zuerst erkennen müsste, dass ihr Angriff einen eklatanten Bruch des Völkerrechts darstellt.

Als europäische Zivilgesellschaft ist es unsere Aufgabe, weiterhin die Solidarität mit der Ukraine zu leben. Am Volkstrauertag, an dem wir aller Opfer von Gewalt und Kriegen auf der gesamten Welt gedenken, heißt das auch, die Ukrainerinnen und Ukrainer in ihrer Trauer nicht allein zu lassen, sondern an ihrer Seite zu stehen.

Auf der individuellen Ebene ist Leid nie relativ, sondern immer absolut. Wir trauern daher gleichermaßen um jeden und jede Einzelne. Damit verdeutlichen wir auch, dass der gewaltsame Tod eines Menschen immer etwas Endgültiges hat und niemals reversibel ist. Gleichwohl hat er eine Bedeutung für die Nachwelt. Für uns Deutsche bedeutet es, dass unser Totengedenken mit Bezug zu den Weltkriegen eine Mahnung ist. Die Toten – der vergangenen wie der aktuellen Kriege – zeigen uns, wie fragil der europäische Frieden ist und wie wichtig es ist, sich aktiv gemeinsam für den Frieden zu engagieren, Vorurteile abzubauen und freiheitliche und menschenwürdige Lebensbedingungen dort zu erkämpfen, wo es sie nicht gibt, und sie dort zu verteidigen, wo sie angegriffen werden.

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktkeugast buergermeister@marktkeugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktkeugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktkeugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktkeugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktkeugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktkeugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktkeugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktkeugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktkeugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktkeugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktkeugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktkeugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktkeugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktkeugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktkeugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger

im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,



die in diesem Monat
Geburtstag
oder ein anderes Jubiläum
feiern,
**Gesundheit, Glück und
Zufriedenheit!**

Marktgemeinderatssitzungen

in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Marktkeugast

Montag, 20. November 2023,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Markt Grafengehaig

Montag, 27. November 2023,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Für die Dezember-Ausgabe

Abgabeschluss

Freitag, 24. November 2023

Erscheinungstag

Freitag, 8. Dezember 2023

Gemütlich schmökern.
Bücher von LINUS WITTICH.
Gleich stöbern!
buecher.wittich.de

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Ab- wasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Marktkeugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €	0,14 €
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,23 €	2,36 €	4,59 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Rugendorf	2,35 €	3,18 €	5,53 €	
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stadtsteinach	2,62 €	3,30 €	5,92 €	
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Ab März 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 29.11.2023

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

**Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau**

Terminsprechstunde –

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888

Fax 09255/ 7694

Montag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Mittwoch 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Donnerstag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Haben Sie einen Stromausfall

oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakonee Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden.

Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

> Wer ruft an?

Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!

> Wo ist das Ereignis?

Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindename/Stadtteil, Straßenname, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!

> Was ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!

> Wie viele Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!

> Warten auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen

lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr

Mi., 01.11.	Main-Apotheke, Himmelkron
Do., 02.11.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 03.11.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Sa., 04.11.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
So., 05.11.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Mo., 06.11.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
Di., 07.11.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Mi., 08.11.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Do., 09.11.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Fr., 10.11.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Sa., 11.11.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
So., 12.11.	Main-Apotheke, Himmelkron
Mo., 13.11.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Di., 14.11.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Mi., 15.11.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Do., 16.11.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Fr., 17.11.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün

Sa., 18.11.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
So., 19.11.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Mo., 20.11.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Di., 21.11.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mi., 22.11.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Do., 23.11.	Main-Apotheke, Himmelkron
Fr., 24.11.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Sa., 25.11.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
So., 26.11.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Mo., 27.11.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Di., 28.11.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
Mi., 29.11.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Do., 30.11.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Fr., 01.12.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 02.12.	Johannes-Apotheke, Gefrees
So., 03.12.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 04.12.	Main-Apotheke, Himmelkron
Di., 05.12.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Mi., 06.12.	Rathaus-Apotheke, Marktlegast
Do., 07.12.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Fr., 08.12.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Sa., 09.12.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün
So., 10.12.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033
Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Bischofsgrün

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,
95493 Bischofsgrün, Tel. 09276/ 251

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktlegast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktlegast, Tel. 09255/ 256

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Zivilcourage ist nie zu viel Courage!

Wer hilft, muss nicht den Helden spielen:
www.aktion-tu-was.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Platthaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/

Walbergrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemüllsammelungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemüll behandelt werden müssen!

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine

Donnerstag/Freitag 02./03.11.2023

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 08./09.11.2023

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 15./16.11.2023

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 22./23.11.2023

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 29./30.11.2023

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 06./07.12.2023

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 13./14.12.2023

Restmüll/Biotonne

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 04.11.2023

Samstag, 02.12.2023

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Johannes Richter und Vanessa Schramm, wohnhaft in Marktkeugast, haben am 29.09.2023, in Marktkeugast, die Ehe geschlossen.

Sterbefälle

Gretel Holhut, geb. Hebertanz, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Helmbrechtser Straße 31, ist am 22.09.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Edelbert Zahl, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Marienweiher 111, ist am 06.10.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Ilse Kempf, geb. Spakowski, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Marienweiher 115, ist am 12.10.2023, in Marktkeugast, verstorben.

Hans Roder, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Lehenweg 3, ist am 13.10.2023, in Marktkeugast, verstorben.



Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktlegast – Markt Marktlegast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktlegast.de ♦ Homepage www.marktlegast.de

Die VHS Marktlegast informiert



Volkshochschule Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktlegast.de
Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Erhalten Sie von uns keine weitere Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall wie ausgeschrieben statt und ist auch nicht überbelegt.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unser aktuelles Hygienekonzept. Beides finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>



Kursübersicht Neue Kurse im Herbst-/ Wintersemester 2023/2024

Gesundheit			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
23HMA3022	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 08.01.24	17.15 Uhr
23HMA3024	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 08.01.24	18.15 Uhr

23HMA3026	Stepp meets Aerobic Bauch, Beine, Po	Mo., 08.01.24	19.15 Uhr
23HMA3028	Tanz die Problemzonen weg	Do., 11.01.24	19.00 Uhr
23HMA3012	Waldbaden – Kraft tanken in der Natur	Fr., 26.01.24	15.00 Uhr
23HMA3013	Entspannungsmix	Fr., 12.01.24	17.30 Uhr
23HMA3014	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 12.01.24	18.45 Uhr
Junge VHS			
Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
23HMA30210	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 11.01.24	18.00 Uhr
23HMA3016	Wald-Erleben für Kinder (5 – 10 Jahre)	Sa., 09.12.23	13.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktlegast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast

Kursprogramm

Neue Kurse

im Herbst-/Wintersemester 2023/2024



Gesundheit

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräfteressen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23HMA3022

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.01.2024 – 29.01.2024, 4x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen.

Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23HMA3024

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.01.2024 – 29.01.2024, 4x

Stepp Aerobic meets Bauch, Beine, Po

Mit einer kreislaufaktivierenden Erwärmung bringen wir unser Herz-Kreislauf-System in der ersten Hälfte der Stunde mit dem Steppbrett auf Hochtouren. Wir verbessern dadurch die Ausdauer, d.h. das Zusammenspiel aus Herz- und Lungenfunktion und der Blutzirkulation. Bein-, Gesäß- und Oberschenkelmuskulatur werden aufgebaut und das Bindegewebe gestrafft. Auch mobilisieren und aktivieren wir damit die Hüfte mit dem Hüftbeuger, der durch vieles Sitzen verkürzt. Im Anschluss kümmern wir uns um den Bauch und den Rücken. Mit verschiedenen Übungen stärken wir die Muskulatur und stabilisieren unsere Körpermitte. Die Körperspannung und -haltung wird damit verbessert, Rückenleiden und Verspannungen können vorgebeugt werden. Eingeübte Überkreuzübungen aktivieren beide Gehirnhälften, welche die Konzentration und Koordination fördern. Das Training verhindert, dass sich die Muskulatur abbaut und an Kraft verliert. Wir bleiben fitter, beweglicher und ausgeglichener. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Kathalin Hahn

Uhrzeit: 19.15 bis 20.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23HMA3026

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.01.2024 – 29.01.2024, 4x

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen. Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye. So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 19.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23HMA3028

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 11.01.2024 – 01.02.2024, 4x

Waldbaden – Kraft tanken in der Natur

„Baden in der Waldluft“, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst.

Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 23HMA3012

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 26.01.2024, 15.00 bis 17.00 Uhr

Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Kurs-Nr.: 23HMA3013

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 12.01.2024, 17.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Kurs-Nr.: 23HMA3014

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Gebühr: 10,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 12.01.2024, 18.45 bis 19.45 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Junge vhs



Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schlappchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 18.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 23HMA30210

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 11.01.2024 – 01.02.2024, 4x

Wald-Erleben für Kinder (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald!

Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur. Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfältigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 23HMA3016

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 09.12.2023, 13.00 bis 15.00 Uhr

Metz Classic—Metz blue—Panasonic
LED und OLED

Beratung + Verkauf + Service

Schramm
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Suche Winterdienst Hilfe in Marktkeugast, Marktstraße, ca. 15m Bürgersteig. Tel.: 0176 68101570

!!Kaufe Trödel!! Porzellan, Kristalle, Zinn, Puppen, Bilder, Möbel, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Uhren, Münzen, Modeschmuck, Taschen, uvm. Tel. 0163-2414509

anzeigen.wittich.de

Zeigen Sie Farbe!

Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender
Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?



Ich berate Sie gerne ...

bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Nicole Kraus

Tel.: 09191 723261

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen.

Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktleugast informiert

Aufruf zum Volkstrauertag



Die Gedenkgottesdienste und -feiern für den Markt Marktleugast erfolgen:

im Ortsteil Hohenberg am Samstag, den 18. November 2023

- 18.10 Uhr Abmarsch der Vereine vom Gemeindesaal mit dem Musikverein Marktleugast
 18.15 Uhr Ansprache und Kranzniederlegung durch Dritten Bürgermeister Clemens Friedrich
 18.30 Uhr Gedenkgottesdienst
 Musikchoral – Musikverein Marktleugast

im Ortsteil Traindorf-Tannenwirthaus am Sonntag, den 19. November 2023

- 08.45 Uhr Abmarsch der Vereine vom Vereinslokal
 09.00 Uhr Gedenkgottesdienst
 Ansprache Soldatenkameradschaft Tannenwirthaus-Traindorf
 Ansprache und Kranzniederlegung durch Zweiten Bürgermeister Martin Döring
 Musikchoral – Blasmusik Untersteinach

im Ortsteil Marktleugast am Sonntag, den 19. November 2023

- 08.50 Uhr Abholung der Vereine durch den Musikverein Marktleugast
 09.00 Uhr Gedenkgottesdienst
 ca. 09.45 Uhr Abmarsch zum Kriegerdenkmal
 Musikchoral – Musikverein Marktleugast
 Ansprache und Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Franz Uome
 „Vom guten Kameraden“ – Musikverein Marktleugast
 Deutschlandlied – Musikverein Marktleugast

im Ortsteil Marienweiher am Sonntag, den 19. November 2023

- 10.25 Uhr Abholung der Vereine durch den Musikverein Marktleugast
 10.30 Uhr Gedenkgottesdienst
 Musikchoral – Musikverein Marktleugast
 Ansprache und Kranzniederlegung durch Ersten Bürgermeister Franz Uome
 „Vom guten Kameraden“ – Musikverein Marktleugast
 Deutschlandlied – Musikverein Marktleugast

im Ortsteil Neuensorg am Sonntag, den 19. November 2023

- 10.40 Uhr Musikchoral – Musikverein Marktleugast
 Kurze Andacht
 Ansprache und Kranzniederlegung durch Zweiten Bürgermeister Martin Döring
 zusammen mit den Vereinen
 Deutschlandlied – Musikverein Marktleugast

Franz Uome
Erster Bürgermeister

27. Marktlegaster Weihnachtsmarkt

**am Samstag, den 2. Dezember 2023,
von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
auf dem Festplatz an der Webergasse**

Es ist Zeit für eine Auszeit vom Alltagsstress,
Zeit für Ruhe, Leichtigkeit, Freude, Frieden und ein bisschen Weihnachtsstimmung.
Zeit für bekannte Gesichter,
einen Glühwein oder Kinderpunsch an der kühlen Winterluft,
Leckereien aus der Weihnachtsbäckerei,
den Duft nach gebratenen Mandeln,
einem fröhlichen, gemütlichen Gespräch mit Freunden und lieben Menschen
an der glimmenden, wärmenden Feuerschale.
Zeit zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest
mit den weihnachtlichen Klängen vom
heimischen Musikverein Marktlegast (16.30 Uhr bis 17.30 Uhr) und
dem Wintertanz der Diamond Girls der Volkshochschule (17.45 Uhr).

Und für Euch, liebe Kinder, natürlich auch Zeit für den Besuch des Nikolaus,
der ganz gewiss eine kleine Überraschung für Euch parat hat (18.00 Uhr).

Ich lade Sie alle, aus nah und fern, recht herzlich ein
und wünsche Ihnen einen entspannten, angenehmen und freudigen Aufenthalt
sowie ein paar schöne, vorweihnachtliche Stunden in Marktlegast,
die sie hoffentlich lieblich auf das diesjährige Weihnachtsfest einstimmen.

Ihr Franz Uome – Erster Bürgermeister





Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt,
Und manche Tanne ahnt, wie balde
Sie fromm und lichterheilig wird,
Und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
Streckt sie die Zweige hin – bereit,
Und wehrt dem Wind und wächst entgegen
Der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Adventsnachmittag

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**gerne lade ich Sie ganz herzlich
zu einem „genussreichen Nachmittag im Advent“**

**am Samstag, den 16. Dezember 2023,
um 14.30 Uhr (Einlass ab 13.30 Uhr),
in den Bürgersaal,
ein.**

**Bei Kaffee und Kuchen dürfen Sie sich
von Sonja Keil's berühmten Geschichten begeistern
und mit Musik und Gesang der Akkord-Zither-Gruppe „Zeitlos“
auf das bevorstehende Fest einstimmen lassen.**

*Ich freue mich auf Ihr Kommen und
auf einen gemeinsamen, gemütlichen Adventsnachmittag!*

Ihr Franz Uome - Erster Bürgermeister

Markt Marktleugast aktuell

Aus der Marktgemeinderatssitzung des Marktes Marktleugast vom 23. Oktober 2023

Bürger- und Pilgerzentrum Marienweiher

Bürgermeister Franz Uome informierte den Gemeinderat über den derzeitigen Stand zum Umbau und Sanierung des Bürger- und Pilgerzentrums in Marienweiher. Demnach hätte Architekt Tino Heß letztmals im April über den Baustand das Gremium informiert. Aufgrund der Kostenentwicklung hätte dann am 18. Juni ein gemeinsames Gespräch mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), der Oberfrankenstiftung, dem Amt für Denkmalschutz, dem Landratsamt und dem Architekten stattgefunden. Das Ergebnis war, dass die Gesamtförder-summe von etwas mehr als vier Millionen Euro nicht weiter erhöht werden kann. Sollten sich weitere Kostensteigerungen ergeben, gingen diese voll zu Lasten der Marktgemeinde. Es könnten aber auch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Das Architekturbüro Juli in Kulmbach hatte zugesagt, bis Ende September neue Planungen vorzulegen, um Einsparungen zu generieren. Bei einem gemeinsamen Gespräch mit den Fraktionen Ende August hatte Heß den Planungsstand erläutert und versichert, dass der gesteckte Kostenrahmen eingehalten wird. Die Planungen würden sich aber bis Oktober hinziehen.

Auch beim Besuch von Staatsministerin Michaela Kanniber im gleichen Monat hatte diese die Hoffnung auf weitere Förderung des Projekts getrübt, „es gibt keine höhere Unterstützung für Marienweiher 16“.

In der Zwischenzeit hätten mehrere Termine mit den Fachplanern Elektro, Heizung, Sanitär und Rohbauunternehmen stattgefunden, mit dem Ziel Einsparmöglichkeiten zu sondieren. Bei einem weiteren Gespräch Ende September mit dem Architekten kam dabei heraus, dass etwa eine halbe Million Euro Einsparpotenzial generiert werden konnte. Weitere Überlegungen zu Einsparmöglichkeiten seien mit Heß diskutiert worden. Dieser hätte zugesagt, dass er auf dieser Grundlage eine neue Planung und eine neue Kostenberechnung erarbeiten wird. Diese soll dann dem Gemeinderat zu weiteren Entscheidungen vorgestellt werden. Aufgrund dieser neuen Planung verzögere sich der Vorstellungstermin jedoch, dies soll in der Novembersitzung nachgeholt werden.

Anfang November sollten aber die Planungen soweit fortgeschritten sein, dass damit begonnen werden kann, die Bodenplatte in den Neubau einzubauen, erläuterte Uome. Auch beim Innenausbau am Bestandsgebäude könnte dann weitergearbeitet werden.

Hans Pezold (WGM) wollte wissen, was mit der Raumteilerwand passiert, die eigentlich nicht gebraucht wird. Diese sei schon abbestellt, antwortete der Bürgermeister. Weiter wollte Pezold wissen, wie das weitere Prozedere sei, ob man in der Novembersitzung sofort Entscheidungen treffen müsste oder ob Zeit für Beratungen bleibt. Uome sagte dazu, dass man in der Januarsitzung 2024 darüber beraten und abstimmen könne.

Radwegkonzept

Der Markt Marktleugast und der Markt Stammbach haben sich im vergangenen Jahr gemeinsam für das Infrastrukturprojekt „Radoffensive Klimaland Bayern“ beworben. Ziel sei es gewesen, einen interkommunalen Radweg „Stammbach-Marktleugast – Abschnitt Querung Koser“ zu bauen, erinnerte Bürgermeister Franz Uome. Der Streckenverlauf des Radweges sei durch bestehende Wege geformt und wäre eine kostengünstige Lösung gewesen, weil kein Grundstückskauf notwendig sei. Der Weg hätte außerdem mehrere Fern- und Nahradwege der Region verbunden, „leider wurde der Antrag im vergangenen Jahr abgelehnt“.

Nun hätte man beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) nachgefragt, ob mit einem gemeinsamen Antrag mit Stammbach eine Förderung über das Regionalbudget erfolgen könnte. Damit könnte dann zumindest die Brücke finanziert werden, damit ein sicherer Übergang über die Koser gewährleistet sei. Eine Antwort der ILE-Managerin stünde aber noch aus.

Hanz Pezold (WGM) wollte wissen, ob für das Regionalbudget weitere Anträge eingegangen seien. Dies verneinte Uome, erklärte aber, dass über die Offene Jugendarbeit noch ein Bücherschrank beantragt worden sei. Für das Regionalbudget sind insgesamt 100.000 Euro ausgelobt, „ich hoffe, dass unser Antrag durchgeht“. Weiter wollte Pezold wissen, ob das frühere Bundes-Fahrradprogramm, das jetzt ebenfalls beim ALE angesiedelt ist, im kommenden Jahr wieder aufgelegt wird. Geschäftsführer Michael Laaber erklärte, dass dies noch nicht entschieden sei. Der Gemeinderat beschließt, dass sich im Falle einer Förderung Marktleugast gemeinsam mit Stammbach für das Infrastrukturprojekt im Regionalbudget bewirbt.

Besuch in Pilisszentiván

Vom 19. bis 22. Oktober weilte eine Abordnung der Markt-gemeinde Marktleugast in der ungarischen Partnergemeinde Pilisszentiván, um gemeinsam mit deren Bürger dem „Oktoberaufstand“ zu gedenken. Marktgemeinderätin Margaretha Schoberth unterrichtete den Gemeinderat über den Besuch.

Für Schoberth, sie war das erste Mal in Pilisszentiván, war es ein wichtiger Anlass, gemeinsam mit den ungarischen Freunden den Nationalfeiertag zu feiern. Sie erinnerte an den Oktoberaufstand am 23. Oktober 1956. Bei einer Demonstration der Universitäten in Budapest für Freiheit und Demokratie, die zum Rundfunkgebäude führen sollte, wo man über die Lage im Land berichten wollte, sei auf die Protestierenden geschossen worden. Binnen weniger Tage sei die Einheitspartei durch eine Regierung unter der Leitung von Imre Nagy abgelöst worden. Ungarn trat aus dem Warschauer Pakt aus, erklärte seine Neutralität und rief die Sowjetarmee zum Verlassen des Landes auf. Der Einmarsch endete mit der Invasion der verstärkten übermächtigen Sowjetarmee, die nach den turbulenten Tagen am 4. November eine neue Regierung installierte. Nagy wurde mit weiteren 2.700 Aufständischen hingerichtet.

Die Feier sei sehr gut vorbereitet und sehr bewegend gewesen, am Abend seien gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Pilisszentiván und ihren Gemeinderäten Kränze vor dem Rathaus niedergelegt worden und anschließend hätte ein Symphoniorchester aus Budapest ein Konzert gegeben.

Am folgenden Tag habe man eine Kindertagesstätte mit vielen Gruppen besucht, bereits dort lernen alle Kinder Deutsch. Auch gibt es dort ein internationales Gymnasium, hier wird in acht von zwölf Fächern auf Deutsch unterrichtet und geprüft. Weiter wurde eine deutsche Firma besucht, die sich in der ungarischen Partnergemeinde niedergelassen hat und dort Sitzheizungen, Lenkradheizungen für Autos und Massagesitze für Nobelkarossen produziert.

Bei einem freundschaftlichen Beisammensein mit den Gemeinderäten habe man gute und nachdenkliche Gespräche geführt, „Ich habe Freunde gewonnen.“ Margaretha Schoberth rät allen Gemeinderäten, einmal einen solchen Besuch wahr zu nehmen.

Keine Einwände gegen Bebauungsplan

Der Markt Stammbach hat seine Nachbargemeinde Marktleugast im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange informiert, dass er einen neuen Bebauungsplan „Sonnenleite“ aufstellen wird. Weil keine Interessen Marktleugasts berührt werden, werden keine Einwendungen erhoben.

Firma baut

In Mannsflur möchte die Firma Novis GmbH aus Konradsreuth einen Kohlesäuredruckbehälter errichten und eine bestehende Halle in der Guttenbergstraße für die Produktion von Trockeneispellets umnutzen. Die Trockeneispellets werden zum Reinigen von Fahrzeugen durch Abstrahlen mit Trockeneis benötigt. Das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde sei bereits erteilt worden, informierte Bürgermeister Uome.

Stabilisierungshilfe

Bürgermeister Franz Uome wartete mit einer freudigen Nachricht auf. Marktleugast erhält zum achten Mal in Folge eine Stabilisierungshilfe, diesmal in Höhe von 150.000 Euro. Neben dem Landkreis Kulmbach würde nur noch eine Gemeinde aus dem Landkreis in den Genuss einer Bedarfszuweisung kommen. Helmut Engel



Der **Markt Marktleugast** stellt zum **01.02.2024**
eine **teilzeitbeschäftigte**
Reinigungskraft (m/w/d)

für die Grund- und Mittelschule Marktleugast ein.

Die wöchentliche Arbeitszeit beginnt in der Regel wochentags ab 13.00 Uhr. Die Stelle ist unbefristet. Die Vergütung richtet sich nach dem TVöD.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, gerne auch mit E-Mail, sind bis zum 17.11.2023 an den Ersten Bürgermeister Franz Uome, Markt Marktleugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, zu richten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Geschäftsstelle der VG Marktleugast, Herr Laaber, unter der Telefonnummer 09255/ 947-13 (E-Mail: laaber@marktleugast.de) gerne zur Verfügung.

Familienanzeigen Anzeige online buchen:
anzeigen.wittich.de



Ein herzliches Dankeschön
für die wunderschönen Überraschungen
und Geschenke, für die kleinen und doch
so bedeutenden Gesten, für die vielen
und von Herzen kommenden
Glückwünsche anlässlich unserer
standesamtlichen Hochzeit.

**Johannes und
Vanessa Richter**

geb. Schramm

Marktleugast, im September 2023

DER MARKT MARKTLEUGAST

lädt Sie recht herzlich ein zum

Martinimarkt

AM MONTAG, DEN 13.11.2023,

ab 11.00 Uhr, auf dem Radonplatz



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



**Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunftsfähig
zu machen.
Helfen Sie mit!**

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-weit.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Foto: Ch. Krackhardt

Hören wie ein Luchs!



- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Hausbesuche
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Nachsorge u. Hörtraining
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahren

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Iveta Frank

Hörakustikmeisterin und
Betriebsleitung in Helmbrechts

Luitpoldstraße 31 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de

Vortrag über den Künstler Hans Rucker

Bayernweit bekannter Künstler

Auf Einladung des Evangelischen Bildungswerkes Münchenberg und der Marktgemeinde Marktkeugast spricht Wolfgang Schoberth am 30. November über den Bildhauer Hans Rucker.

Über Jahrzehnte war der 1931 in Marktkeugast geborene Bildhauer Hans Rucker als Platzgestalter und Kirchengestalter ein bayernweit nachgefragter Künstler. Seine Skulpturen aus Bronze, Holz, Kalkstein und Marmor genießen hohes Ansehen. Das zeigt sich auch darin, dass Rucker mit einem Stipendium an der Villa Massimo in Rom, der Künstlerwerkstatt der Moderne, ausgezeichnet wurde.



Hans Rucker ist in Marktkeugast, in der Kulmbacher Straße 19, aufgewachsen.

In unserer Region hat er in den späten 1950-iger Jahren die Christuskirche und die Hedwigskirche in Bayreuth sowie die Dreieinigkeits-Kirche in Bad Staffelstein künstlerisch ausgestaltet. 1959 erhielt er auch den Auftrag für die Bethlehemkirche in Mannsflur. Das archaisch wirkende Bronzeportal mit den Szenen von Sündenfall und Kreuzigung sowie Altar, Ambo und Taufstein aus Muschelkalk stammen von ihm.

Im Sommer dieses Jahres hat die Gemeinde Stambach-Mannsflur von seiner Tochter Maria, die den Nachlass verwaltet, ein weiteres Stück erhalten - eine wunderbare Muttergottes aus kolorierter Bronze.

Die Marktgemeinde Marktkeugast ist momentan dabei, einige weitere Arbeiten zu erwerben, um Rucker an seinem Geburtsort eine dauerhafte Heimstatt zu geben.

Der Vortrag findet am 30. November im Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7, im „Hans-Rucker-Saal“, statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Dazu ergeht vom Evangelischen Bildungswerk und der Marktgemeinde herzliche Einladung!



Hans Ruckers Stele „Elefant“ begrüßt die Besucher des neuen Begegnungszentrums der Marktgemeinde. Weitere Kunstwerke des Marktkeugasters werden in dem Neubau noch eine Heimat finden.

27. Marktleugaster

Weihnachtsmarkt

Samstag, 02.12.2023

ab 14.00 Uhr

Adventsstimmung auf dem Festplatz
in der Webergasse

Aufwärmen an den Feuerschalen mit einem
Heißgetränk, vielen Schmankerln und bummeln in
weihnachtlich duftender Atmosphäre.

Von 16.30 bis 17.30 Uhr sorgt der
Musikverein Marktleugast für
weihnachtliche Klänge

17.45 Uhr Auftritt der
VHS 'Diamond Girls'

18.00 Uhr Besuch
des Nikolaus mit
seinen Zwergen

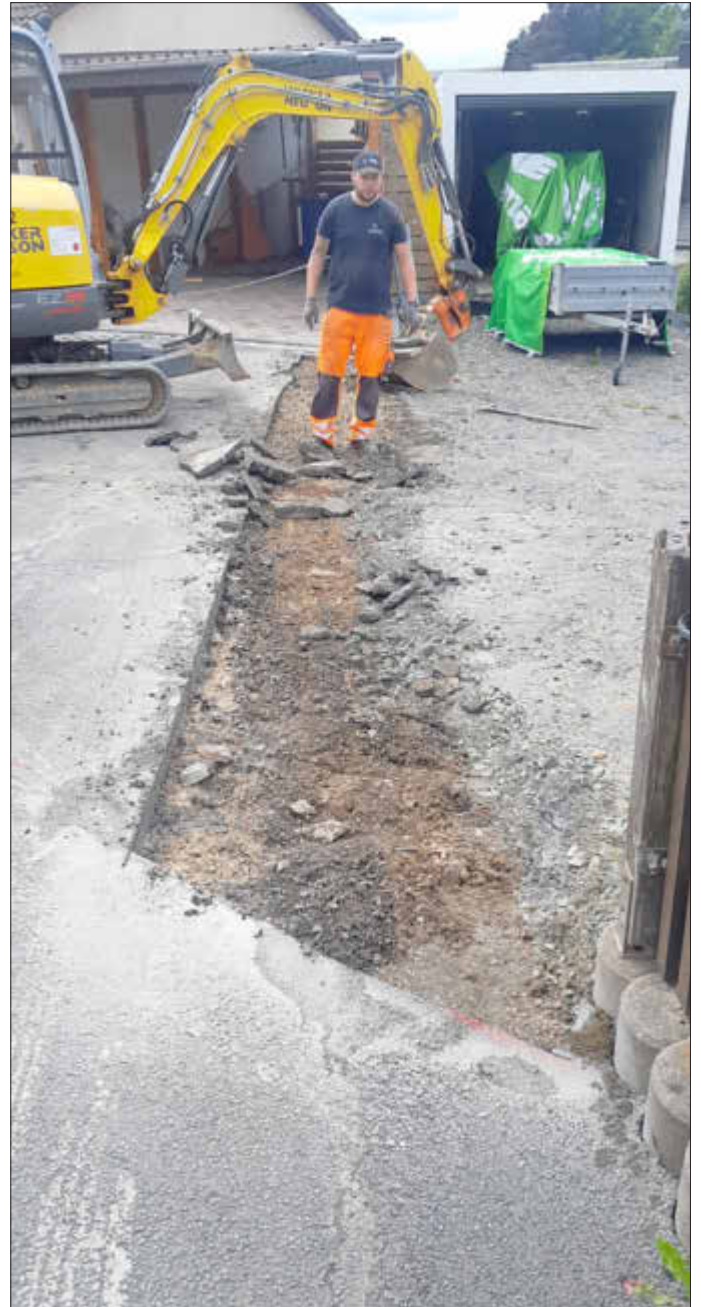


Der Bauhof des Marktes Marktlegast informiert

Straßenentwässerung Flurstraße

In der Flurstraße wurde die Entwässerungssituation verbessert. In einem Teilbereich ist regelmäßig bei Starkregen das Wasser von der Straße in ein Privatgrundstück gelaufen.

Der Bauhof hat nun Bordsteine gesetzt, die Neigung der Straße korrigiert und einen zusätzlichen Regenwassereinlauf hergestellt, um diesem Problem abzuwehren. Derartige Tiefbaumaßnahmen können dank der guten Ausstattung des Bauhofes ohne Fremdfirma kostengünstig erledigt werden.



Hang neu angelegt

Neben der Treppe zur Basilika in Marienweiher hat der Bauhof den Wildwuchs entfernt und den Hang neu angelegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!



**Einfach, Effektiv
Erfolgreich:**

**Auszubildende
online suchen
und finden!**



Für nur

79 €*

**30 Tage online
sichtbar mit Ihrer
Stellenanzeige.**

*zzgl. MwSt.
Angebot gültig bis 31.12.2023



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)





**Der Bürgermeister des Marktes
Grafengehaig informiert**

Aufruf zum Volkstrauertag am Sonntag, den 19. November 2023



Die Gedenkfeiern für den Markt Grafengehaig erfolgen:

- | | |
|------------------|---|
| 09.30 Uhr | Gottesdienst mit Gedenkfeier
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig |
| 11.00 Uhr | Gedenkfeier am Ehrenmal
in Weidmes |
| 13.15 Uhr | Gedenkfeier am Ehrenmal
in Gösmes-Walberngrün |

**Werner Burger
Erster Bürgermeister**

BEKANNTMACHUNG



BÜRGERVERSAMMLUNG

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Grafengehaig einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

**am Freitag, den 24. November 2023,
um 19.00 Uhr,
in der Gaststätte
der Frankenwaldhalle Grafengehaig**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindebürger das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

**Werner Burger
Erster Bürgermeister**

Markt Grafengehaig aktuell

Zu vermieten



Der **Markt Grafengehaig** vermietet im neuen Mehrfamilienwohnhaus in der **Hauptstraße 21** in Grafengehaig folgende Wohnungen zum Erstbezug:

3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss, ca. 79 qm mit Balkon

4-Zimmer-Wohnung im Untergeschoss, ca. 97 qm mit Terrasse

Die Kaltmiete beträgt 7,30 € pro qm + Nebenkosten

Kaution: zwei Monatsmieten

Bewerbungen mit Selbstauskunft bitte an den Markt Grafengehaig

Herrn Ersten Bürgermeister Werner Burger, Hauptstraße 19, 95356 Grafengehaig

bürger@grafengehaig.de

Auskunft erteilt:

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast

Herr Norbert Taig, Liegenschaftsverwalter, 09255/ 94715, taig@marktkeugast.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktkeugast

Erntedank-Fest in Marktkeugast



Einen wunderschönen Erntedank-Gottesdienst hatte Pfarrer Pater Florian mit den Erzieherinnen und den Kindern des Caritas-Kindergartens „Arche Noah“ in Marktkeugast vorbereitet.

Zum ersten Mal seit langer Zeit waren die Kirchenbänke in der St. Bartholomäuskirche wieder einmal dicht gefüllt. Die Kinder kamen mit ihren Traktoren und Anhängern in den Gottesdienst gefahren und brachten dann zur Gabenbereitung auch alle noch einmal Obstkörbchen zum Altar.

Mit einem eindrucksvollen Erntedank-Lied erfüllte der Gesang der Kinder die ganze Kirche und die einzelnen Gruppen stellten auch die passenden Fürbitten zum Fest vor. Zum Vater Unser versammelten sich alle noch einmal um den Altar.

Oswald Purucker





Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr
 Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr
 Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktleugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr
 Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr
 Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr
 (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich
 abwechselnd mit Kupferberg)
 Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd
 mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet am **Donnerstag, 3. November**, und **Freitag, 4. November**, bzw. am **Freitag, 1. Dezember**, und **Donnerstag, 7. Dezember**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen unsere Patres entgegen.

Friedensgebet

Im Rahmen der Friedensdekade, die von der evangelischen Kirche in Stammbach organisiert wird, findet am **Montag, 20. November, um 19.30 Uhr, in der Friedhofskirche in Stammbach, eine ökumenische Andacht** statt.

Martinsfeier

In diesem Jahr findet wieder ein, vom Kindergarten organisierter, Martinsumzug am **Montag, 13. November**, statt. **Beginn ist um 17.00 Uhr vom Kindergarten zur Kirche**. Dort wird eine kurze Andacht gestaltet.

Volkstrauertag

Am **Sonntag, 19. November**, begehen wir den Volkstrauertag. **In Marktleugast und Traindorf beginnen an diesem Tag die Gottesdienste um 09.00 Uhr.**

Diaspora-Sonntag

Der Diaspora-Sonntag findet heuer am Sonntag, 19. November, unter dem Motto „Entdecke, wer dich stärkt.“ statt. **Die Kollekte an diesem Tag ist für die Diaspora bestimmt.**

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die Nächste ist am Mittwoch, 22. November.**

Familien
ANZEIGEN
 sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft
www.wittich.de

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Das Pilgerbüro Marienweiher lädt herzlich ein:

Dienstag, 05.12.2023

Vortrag von Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner

„Das alte Landkapitel Stadtsteinach und die Wallfahrtskirche Marienweiher“

um 18.30 Uhr im Kantoratsgebäude Marienweiher

Die jetzige Wallfahrtsbasilika wurde 1720 geweiht. Wie sahen die kirchlichen Strukturen zu dieser Zeit aus und welche Pfarreien gehörten dem alten Landkapitel (=Dekanat) Stadtsteinach an. Welche Besonderheiten und Eigentümlichkeiten wies dieses Landkapitel auf?

Eintritt frei - über Spenden freuen wir uns sehr

Sonntag, 10.12.2023

Musikalische Andacht im Advent „Kraft, Licht und Liebe“ mit Silvia Wachter, Gesang und Gitarre, und Margitta Bergfeld, Violine

um 17.00 Uhr in der Basilika Marienweiher

Vor dem Konzert lädt das Klosterladenteam ein: Es gibt im Kantoratsgebäude Kaffee und Kuchen.

Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher e.V.

Touristisches Hinweisschild Marienweiher

Mit riesigen Hinweisschildern wird an der A9 bei Marktkeugast seit wenigen Tagen auf die Wallfahrtsbasilika hingewiesen. Der Vorsitzende der „Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher“, Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, dankte vor allem Landrat Klaus Peter Söllner für seinen Einsatz und seine Hartnäckigkeit, die Genehmigung dafür von der Autobahndirektion Nürnberg zu erhalten.

Mit dem Direktor der Autobahn GmbH des Bundes von der Niederlassung Nordbayern in Nürnberg, Reinhard Pirner, fanden die „Freunde der Wallfahrtsbasilika“ auch einen Fürsprecher für diese beiden Hinweisschilder, die vom Diplom-Designer Wolfgang Skoda aus Marktkeugast entworfen wurden. Vorsitzender Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner: „Die Hinweisschilder sind ein Thema, das wir schon seit mehreren Jahren verfolgen und ich danke Landrat Klaus Peter Söllner für seine Geduldsarbeit in dieser Sache.“

Das Hinweisschild zeigt das Bauwerk der päpstlichen Wallfahrtsbasilika und skizziert die Maria und die Jakobsmuschel, denn das Gotteshaus liegt direkt am Jakobsweg von Hof nach Nürnberg. Die Kosten der beiden touristischen Hinweisschilder „Päpstliche Wallfahrtsbasilika“ betragen knapp 15.000 Euro und sie werden durch Spendengelder des Vereins der „Freunde der Wallfahrtsbasilika“ finanziert.

Bei der offiziellen Abnahme der Hinweisschilder konnte der Verein eine Spende der Raiffeisenbank Oberland durch die beiden Vorstände Ralph Goller und Peter Girndt über 4.000 Euro entgegennehmen. Mit den Hinweisschildern versprechen sich die Verantwortlichen auch einen zusätzlichen touristischen Anreiz für die Region.

Werner Reißaus



Unser Bild zeigt (von links) Bürgermeister Franz Uome, Schatzmeister Michael Laaber, die Vorstände der Raiffeisenbank, Ralph Goller und Peter Girndt, Vorsitzenden der „Freunde der Wallfahrtsbasilika“, Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner, Landrat Klaus Peter Söllner und Direktor der Autobahn, Reinhard Pirner.

Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Zwei Augen hat die Seel:
eins schauet in die Zeit.
Das andre richtet sich hin in die Ewigkeit.**

Angellus Silesius

**Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!**



Ihr
Klosterladenteam





Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 05.11.2023

09.30 Uhr Reformationsfest, Verbund-Gottesdienst in Ahornis mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

Dienstag, 07.11.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Donnerstag, 09.11.2023

18.00 Uhr Andacht zum Gedenken an die Reichsprogromnacht in der Marienkirche Stammach

Samstag, 11.11.2023

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundgemeindebüro Stammach „Fröbelsterne“ mit Christina Zammert

Sonntag, 12.11.2023

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Elke Söllner
19.30 Uhr Friedensandacht „sicher nicht – oder?“ in der Friedhofskirche Stammach

Montag, 13.11.2023

19.30 Uhr Friedensandacht „sicher nicht – oder?“ in der Friedhofskirche Stammach

Montag, 13.11.2023, bis Freitag, 17.11.2023

08.00 – Spangenberg-Kleidersammlung in Stammach,
18.00 Uhr in der rechten Garage, Schulstraße 1

Sonntag, 19.11.2023

19.30 Uhr Friedensandacht „sicher nicht – oder?“ in der Bethlehemkirche Mannsflur

Montag, 20.11.2023

19.30 Uhr Friedensandacht „sicher nicht – oder?“ in der Friedhofskirche Stammach

Dienstag, 21.11.2023

19.30 Uhr Friedensandacht „sicher nicht – oder?“ in der Friedhofskirche Stammach

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Bettag

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast
19.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Stammach mit Pfr. Daniel Feldmann

Sonntag, 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Montag, 27.11.2023

14.30 Uhr Bibelstunde „Und das ist erst der Anfang...“ mit Pfr. Hans-Jürgen Müller im Gemeindeforum der Bethlehemkirche

Donnerstag, 30.11.2023

19.30 Uhr KV-Sitzung im Verbundgemeindebüro Stammach

Dienstag, 05.12.2023

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Gemeinsames Pfarramt Stammach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stammach-evangelisch.de

Kontakt Pfarrer Daniel Feldmann

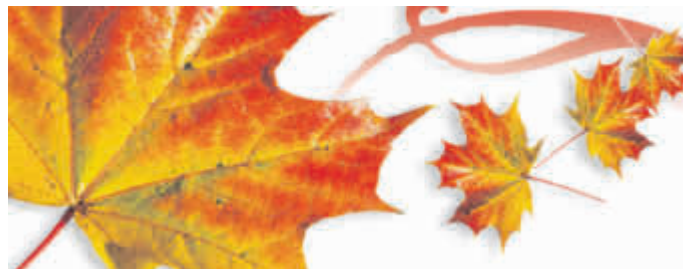
Telefonnummer 09256/ 960 51 41

Erntedankfest und Vorstellung der Präparanden

Am 1. Sonntag im Oktober, am 1. Oktober in diesem Jahr, feierte die Grafengehaiger Kirchengemeinde das Erntedankfest. Kirchenchor, Posaunenchor und Susanne Schramm an der Orgel halfen mit ihren Beiträgen einen wunderschönen Festgottesdienst zu feiern. Und ganz am Anfang haben sich die neuen Präparanden vorgestellt, die am Sonntag nach Ostern 2025 zur Konfirmation kommen werden.



Sie sind dann am Samstag nach dem Gottesdienst in den Kletterpark am Untreusee gefahren - und haben dort einen vergnüglichen Kennenlerntag erlebt.





Zum Schluss gab es dann noch ein Gruppenfoto: (hintere Reihe, von links) Max Fießmann, Toni Zeitler, Janosch Stölzel, Justus Kölbl, Robyn Rödel, Ida Lochner, Anni Kolb, (vordere Reihe, von links) Emma Bentele, Sofia Schier, Fabienne Gründonner, Lena Zapf, Celina Ströhlein.

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Gemeindeveranstaltungen!

Jeden Monat gibt es davon zwei: immer am zweiten Donnerstag vormittags von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr laden wir zum Frühstück ein, mit einem geistlichen Impuls zum Beginn. Nach Kaffee und Semmeln oder Brot mit Marmelade, Käse, Wurst, Tomaten, Gurken, Quark oder Eiern gibt es noch einen kleinen Vortrag mit Gespräch oder ein kreatives Angebot mit Rätseln, Geschichten, Gesprächen und mehr ...

An jedem letzten Mittwoch im Monat treffen sich nicht nur Senioren zur KaffeeZeit, also ganz wichtig: Kaffee und Torte/Kuchen und viel Zeit zum Plaudern. Manchmal schauen wir moderne Bilder an. Oder hören eine interessante Musik. Oder eine Geschichte. Oder ... was auch immer noch Zeit findet. KaffeeZeit!

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 05.11.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Donnerstag, 09.11.2023

09.00 Uhr Seniorenfrühstück
im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 12.11.2023

08.30 Uhr Gottesdienst in Gösmes
09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Dienstag, 14.11.2023

17.00 Uhr Martinsfeier in Grafengehaig

Samstag, 18.11.2023

17.00 Uhr 36. Grafengehaiger Kirchenkonzert
„Timeless Hope“ mit Konzertchor Coloured Black

Sonntag, 19.11.2023

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig

Mittwoch, 22.11.2023 – Buß- und Betttag

17.00 Uhr Gottesdienst in Gösmes
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Grafengehaig

Sonntag, 26.11.2023 – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken
der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
in Grafengehaig

Mittwoch, 29.11.2023

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 03.12.2023 – 1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Grafengehaig
14.00 Uhr Advent in Seifersreuth, Gasthaus Zeitler

Advent in Seifersreuth

Mit Musik und Geschichten – mit Kaffee und Stollen
(mit und ohne Rosinen) –
mit Gesprächen und Gemütlichkeit

**am 1. Advent,
3. Dezember 2023, ab 14.00 Uhr**

im Gasthaus Zeitler in Seifersreuth.

Herzlich lädt ein:
Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

DANKE FÜR ALLES

[sos-kinderdoerfer.de](https://www.sos-kinderdoerfer.de)

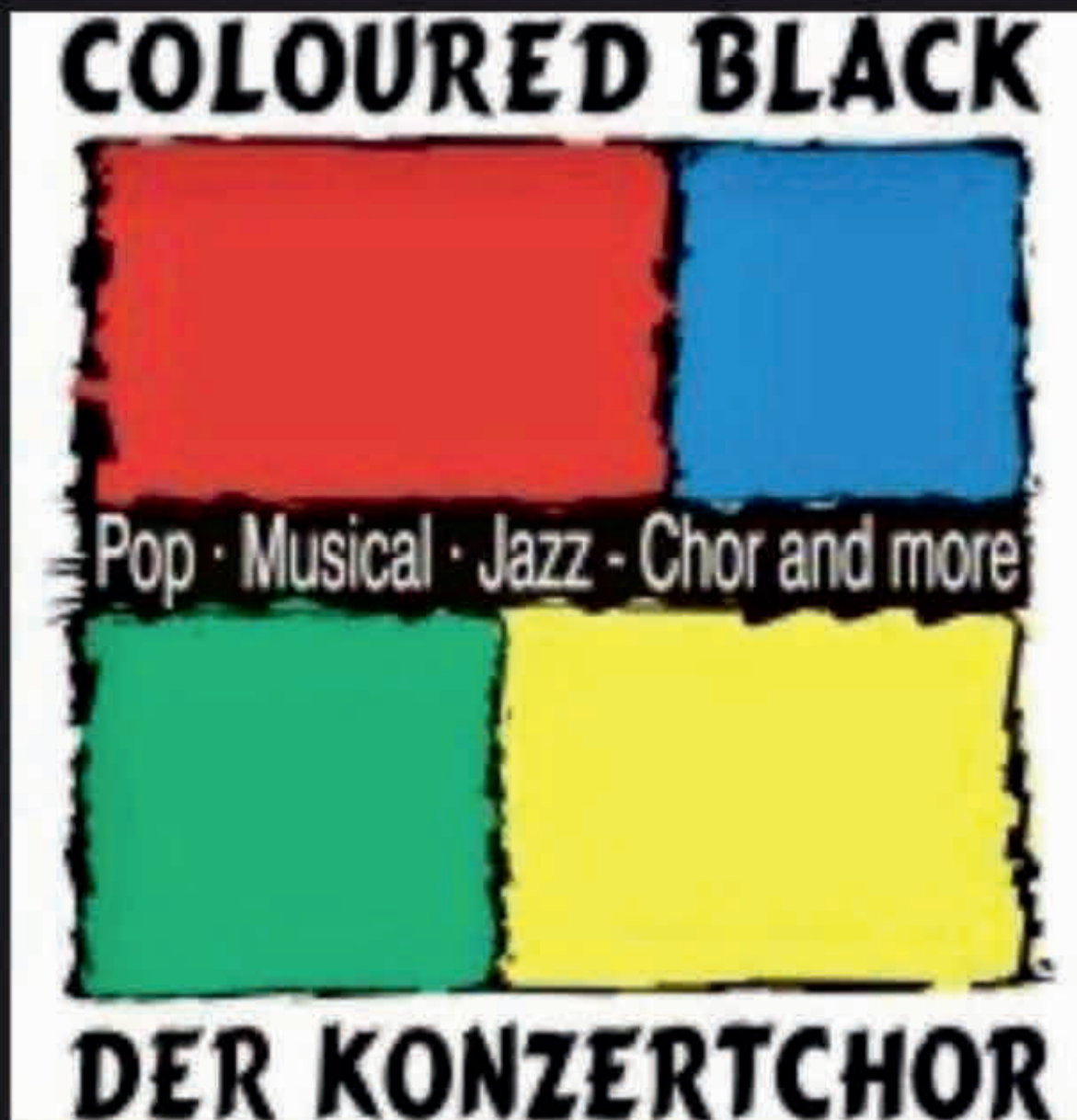


SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Kirchengemeinde Grafengehaig, An der Kirche 8, 95356 Grafengehaig, veranstaltet:

36. Grafengehaiger Kirchenkonzert

TIMELESS HOPE – Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch 100 Jahre
Musikgeschichte voller Hoffnung, Liebe und Glück

Am 18. November 2023 um 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie !

Ihr Konzertchor Coloured Black

- Eintritt frei – um Spenden wird gebeten -



coloured-black.de

Kindergartennachrichten



Haus des Kindes „Arche Noah“ Marktlegast

Erzieherin Silvia Turbanisch verabschiedet

Nach 42 Jahren und 8 Monaten verabschiedete der Caritas-Kindergarten „Arche Noah“ in Marktlegast die beliebte Erzieherin Silvia Turbanisch in den wohlverdienten Ruhestand. Kindergarten-Leiterin Michaela Stark dankte Silvia Turbanisch für die schöne Zeit, die sie mittlerweile 20 Jahre gemeinsam miteinander zusammengearbeitet hatten. Im Namen des Caritas-Kindergartenvereins dankte zweite Vorsitzende Ann-Kathrin Gradel für die jahrzehntelange liebevolle Betreuung der Kinder. Aber auch die Kolleginnen und Kollegen hatten sich auf diesem Tag vorbereitet. Die Kinder aller drei Gruppen hatten ein gemeinsames Abschiedslied einstudiert und stellten darin fest: „Du hast uns immer zugehört, begleitet und dich unsrer Sorgen angenommen.“ Bevor du gehst, so die Kinder weiter, nur ein Gedanke: „Wir sagen heute einfach Danke!“

Ihre Kinder von der Elefantengruppe verabschiedeten sie mit einem sehr persönlich gehaltenen Gedicht. Für das Kindergarten-Team überreichte Katja Beyerlein Erinnerungsgeschenke und wünschte einen spannenden Ruhestand. Pfarrer Pater Florian griff in seinem Abschied die letzten Worte des Gedichtes auf: „Sie haben den Kindern in all den Jahren viel gegeben, vieles für ihr ganzes Leben!“ Sichtlich gerührt von den zu Herzen gehenden Wünschen, die die Erinnerungen weckten, dankte sie für das stets entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Oswald Purucker



Ihre Kolleginnen vom Elefanten-Team überreichten ihr zur Erinnerung eine Collage mit Bildern aus vier Jahrzehnten im Kindergarten.



(Von links) Leiterin Michaela Stark, Silvia Turbanisch, die stellvertretende Vorsitzende des Caritas Kindergartenvereins, Ann-Kathrin Gradel, und Pfarrer Pater Florian im Kreise der Elefantengruppe und dem ganzen Team im Hintergrund.



Der große Chor beim Abschiedslied.

Emely und André haben JA gesagt

Den Bund fürs Leben schlossen in der Heilig-Kreuz-Kirche in Traindorf vor Pfarrer Pater Florian, Emely Buß und André Reichel. Nach der Trauung überraschten die Kinder der Delfin-Gruppe vom Caritas-Kindergarten „Arche Noah“ das junge Brautpaar mit einem großen Spalier.

Emely Buß, jetzt Reichel, ist dort als beliebte Erzieherin beschäftigt. Nadja Burger und Sven Ott hatten hier die tolle Organisation übernommen. Aber auch die Arbeitskollegen des Bräutigams, vom Baugeschäft Witzgall aus Stammbach, gratulierten dem jungen Brautpaar, ebenso wie die Fußballer von der SG Stammbach und der Bayern- Fanclub.

Oswald Purucker



Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktlegast

Neue Instrumente für kleine Musikanten

Dass die Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Marktlegast nicht nur Musikunterricht mit Arbeitsblätter und CDs machen, sondern aus voller Kehle singen und mit Instrumenten musizieren können, ist vielen ja bekannt durch die Auftritte an den Weihnachtsfeiern oder Schulfesten.

Nun dürfen sich die kleinen Musikanten und ihre Lehrerinnen über eine stattliche Anzahl neuer Instrumente im Musikraum erfreuen. Über ein Budget des Schulamts konnten drei Koffer mit bunten Klangstäben, neue Boomwhackers, ein Xylofon sowie ein Vibraslap, der wegen seines lustig klingenden Geräusches bei den Kindern besonders beliebt ist, angeschafft werden.

Die neuen Instrumente sind bereits im vollen Einsatz und die Weihnachtszeit steht auch bald vor der Tür... Alle dürfen also gespannt sein, was die Kinder in diesem Jahr darbieten!

Tanja Herold



**Treffpunkt
Deutschland.de**

 Urlaub in der Heimat

 Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Veranstungskalender Marktkeugast

November

Mittwoch, 01.11. Allerheiligen

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzerhöhungskirche Traindorf mit anschließendem Friedhofsgang

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

13.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließendem Friedhofsgang

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

13.30 Uhr Amt in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Friedhofsgang

**Katholische Kirchengemeinde
Marienweiher-Marktkeugast**

15.00 Uhr Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast mit anschließendem Friedhofsgang

Sonntag, 05.11.

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**

10.00 Uhr Wanderung nach Neufang mit Einkehr, ca. 3 Stunden; Treffpunkt: Parkplatz Webergasse, Marktkeugast

Montag, 13.11.

Markt Marktkeugast

Martinimarkt (11.00 Uhr bis 18.00 Uhr) auf dem Radonplatz Marktkeugast

Samstag, 18.11.

**Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg und
Markt Marktkeugast**

18.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit Amt für die Opfer von Krieg und Vertreibung in der St. Josef Kirche Hohenberg

Sonntag, 19.11. Volkstrauertag

**Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-
Marktkeugast und Markt Marktkeugast**

09.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Kreuzerhöhungskirche Traindorf mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag

**Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-
Marktkeugast und Markt Marktkeugast**

09.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktkeugast mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

10.25 Uhr Kirchenparade zum Volkstrauertag in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

**Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-
Marktkeugast und Markt Marktkeugast**

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Markt Marktkeugast

10.40 Uhr Ansprache und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag zusammen mit den Vereinen an der Schule Neuensorg

Montag, 20.11.

Markt Marktkeugast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktkeugast

Dezember

Samstag, 02.12.

Markt Marktkeugast

27. Marktkeugaster Weihnachtsmarkt (12.00 Uhr bis 20.00 Uhr) auf dem Festplatz in der Webergasse, Marktkeugast

SV Mannsflur

19.00 Uhr Jahresabschlussfeier im Sportheim des SV Mannsflur

Sonntag, 03.12.1. Advent

**Katholische Kirchengemeinde Marienweiher-
Marktkeugast, BasilikaChor Marienweiher-
Marktkeugast und Pilgerbüro Marienweiher**

10.30 Uhr Gottesdienst zum ersten Adventssonntag in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit musikalischer Umrahmung durch den BasilikaChor Marienweiher-Marktkeugast und Eröffnung der Krippenausstellung

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktkeugast**

13.00 Uhr Jahresausklang mit Wanderung rund um Seifersreuth mit Einkehr, ca. 2 Stunden, je nach Witterung; Treffpunkt: Parkplatz Webergasse, Marktkeugast

Freitag, 08.12.

1. FC Marktkeugast 1927 e.V.

Nikolausbescherung im Markt Marktkeugast

Samstag, 09.12.

1. FC Marktkeugast 1927 e.V.

Nikolausbescherung im Markt Marktkeugast

Freiwillige Feuerwehr Mannsflur

18.00 Uhr Weihnachtsfeier im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Mannsflur

Sonntag, 10.12.2. Advent

1. FC Marktkeugast 1927 e.V.

Nikolausbescherung im Markt Marktkeugast

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Pfarrheim Hohenberg

Pilgerbüro Marienweiher

17.00 Uhr Musikalische Andacht im Advent „Kraft, Licht und Liebe“ mit Silvia Wachter und Margitta Bergfeld in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Veranstungskalender Grafengehaig

November

Freitag, 03.11.

SV Grafengehaig

Theateraufführung der Theatergruppe in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Wellfleisshessen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 04.11.

SG Gösmes-Walberngrün

17.00 Uhr Traditionelles Schlachtfest mit Straßenverkauf im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 05.11.

SV Grafengehaig

Theateraufführung der Theatergruppe in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 10.11.

SV Grafengehaig

Theateraufführung der Theatergruppe in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Samstag, 11.11.

Martinstag

**Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig
und Kindergarten „Pfiffikus“ Eppenreuth**

17.00 Uhr St. Martinsfest in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig mit Laternenumzug zur Frankenwaldhalle Grafengehaig

SV Grafengehaig

Theateraufführung der Theatergruppe in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Sonntag, 12.11.**SV Grafengehaig**

11.00 Uhr Martinsgansessen in der Gaststätte der Frankwaldhalle Grafengehaig

Frankenwaldverein e.V.**Ortsgruppe Grafengehaig**

19.00 Uhr Heimat- und Ehrungsabend in der Gaststätte der Frankwaldhalle Grafengehaig

Sonntag, 19.11. Volkstrauertag**Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig und Markt Grafengehaig**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Markt Grafengehaig und Freiwillige Feuerwehr Weidmes

11.00 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Weidmes

Markt Grafengehaig, Stadt Helmbrechts, Freiwillige Feuerwehr Gösmes und Freiwillige Feuerwehr Walberngrün

13.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Ehrenmal in Gösmes-Walberngrün

Freitag, 24.11.**Markt Grafengehaig**

19.00 Uhr Bürgerversammlung in der Gaststätte der Frankwaldhalle Grafengehaig

Samstag, 25.11.**Frankenwaldverein e.V.****Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün**

Heimat- und Vortragsabend im Gasthof „Alte Post“, Fam. Müller, Gösmes

Montag, 27.11.**Markt Grafengehaig**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Dezember**Sonntag, 03.12.1. Advent****Frankenwaldverein e.V.****Ortsgruppe Grafengehaig**

17.00 Uhr Frankenwald-Advent des Hauptvereines im Landkreis Hof

Mittwoch, 06.12. Nikolaustag**Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth**

17.30 Uhr Nikolausfeier für die Kinder der Marktgemeinde Grafengehaig am Feststadl Eppenreuth

Samstag, 09.12.**Freiwillige Feuerwehr Schlockenau und Ortsgemeinschaft Schlockenau**

17.00 Uhr Winterzauber in der Ortsmitte von Schlockenau

Sonntag, 10.12.2. Advent**Frankenwaldverein e.V.****Ortsgruppe Grafengehaig**

08.00 Uhr Tagesausflug ins Mittelerzgebirge mit Weihnachtsmarktbesuch; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig



Friedensstifter
 Sie für ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(1 Cent / Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)
 www.kindernothilfe.de



BREITENBACHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Zum farbenprächtigen Herbst
 in den Schwarzwald
 sicher, herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

statt € 499,- p. P. **ab € 449,10**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

**Weihnachtspauschale
 22. bis 26. Dezember 2023**

4 Nächte mit Halbpension, Menüwahl aus 3 Gerichten 1 x festliches 6 Gang Menü, 1 x Begrüßungsgetränk 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Obststeller

p. P. **ab € 431,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

**Ich übernehme Verantwortung
 für die Weltkirche – Sie auch?**

STIFTUNG
ecclesia mundi



Die Stiftung ecclesia mundi ermöglicht Ihnen, langfristig sichtbare Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt zu setzen. Fangen Sie heute damit an! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu und beantworten Ihre Fragen.

Eine Stiftung von:

missio
 glauben.leben.geben.

www.ecclesia-mundi.de



LebensQualität durch Nähe

LQN

Lebens-
qualität
durch
Nähe

Enchenreuth
Grafengehaig
Kupferberg
Marktlegast
Presseck
Stammbach

13. Lange LQN-Kulturnacht

04. und 05. November 2023
im Sport- und Kulturzentrum
Vereinsheim TSV Presseck

WER MACHT WAS?

Musik, Tanz, Literatur/Mundart, Gemälde, Fotos, Skulpturen

Samstag, 04.11. - Beginn: 19 Uhr (Eintritt 5,- €)

- Moderation -

Alexander Thern, Edina Thern

- Musik -

Wolfgang Bodenschatz, Chor „Männerstimmen“ (Enchenreuth, Grafengehaig, Wartenfels-Schwand), Konzertchor der Streitauer Notenbank

- Theater und Kabarett -

Rainer Dohlus, Hermann Reichel, Carmin Pelz

- Literatur -

Michael Asad, Marianne Renke

- Kunst -

Agathe Wachter, Aenn Pelz, Gertrud Megerle, Betina Schamann, Melanie Huth, Marianne Renke, Bianka Nobbe Kerstan, Sebastian Stejskal, Arno Humer, Robert Thern

- Performing Arts -

Edina Thern & the dizzy Daisies, Tanz der Syrischen Männer aus Presseck

- Licht & Ton -

Markus Pfeiffer

Sonntag, 05.11. - um 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Presseck mit Robert Thern und Brigitte Hebertanz sowie dem Posaunenchor Presseck ab ca. 10.30 Uhr Weißwurst-Frühshoppen im TSV-Sportheim mit der SAN-Combo

Veranstalter: Markt Presseck | LQN - Lebensqualität durch Nähe

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktkeugast

Mirjam Fritsch

Tel.: 0151/ 68861874, E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung



JUGENDSTUDIE MARKTLEUGAST

Insta @zukunft.jugend | zukunft.jugend@uni-bayreuth.de

Der Markt Marktkeugast und die Forschungsmission Zukunft Jugend der Uni Bayreuth wollen es wissen: **Wo ist die Marktkeugaster Jugend und die jungen Erwachsenen und was machen sie in ihrer Freizeit. Es ist Zeit für einen Zensus der für dich zählt!** Warum? Weil wir ein wirklich aussagekräftiges Bild der Lebens- und Alltagswelt Jugendlicher und junger Erwachsener bekommen möchten, um so die Gestaltungsräume für die junge Bevölkerung in Zeiten des demographischen Wandels zu stärken und Teilhabe zu fördern.

Und dafür wirst du gebraucht! Denn eine Studie über Jugendliche und junge Erwachsene kann nur Erfolg haben, wenn sie mit dir gemeinsam gemacht wird. Daher sind alle Interessierten zwischen 12 und 27 Jahren mit Wohnsitz in Marktkeugast eingeladen:

**Zum Kick-Off Workshop der Forschungsmission Zukunft Jugend
Am 7. November 2023 von 18 bis 20 Uhr
Im Begegnungszentrum Marktkeugast (Kulmbacher Straße 7)**

Dort zeigen wir dir, wie eine solche Sozialstudie funktioniert und du bestimmst, was und wie wir für dich und Marktkeugast forschen. Also mach mit und werde ein Teil der Forschungsmission Zukunft Jugend!

WIR FORSCHEN FÜR DICH, WIR FORSCHEN MIT DIR!

Gefördert von



im Rahmen des Pandemieforschungsprogramms

Demokratie **Leb!n!**

Ihr Mitteilungsblatt: viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Eine Geburtsanzeige.

Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch: 09191 7232-0



Vereinsleben Marktleugast

Nikolausbescherung 2023

Liebe Eltern,

der 1. FC Marktleugast führt gerne in diesem Jahr die Tradition der Nikolausbescherung wieder fort.

Unser Nikolaus ist

**vom Freitag, 8. Dezember 2023,
bis Sonntag, 10. Dezember 2023,**
täglich ab 17.00 Uhr unterwegs und
kann für Hausbesuche gebucht werden.



Anmeldungen und Terminwünsche für den gesamten Gemeindebereich nimmt das Sekretariat der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10, Tel. 09255/ 947-0, ab sofort entgegen. Anmeldeschluss ist am Freitag, den 1. Dezember 2023!



Mit der Anmeldung wird ein Unkostenbeitrag von 9,00 Euro pro Kind fällig.

Vom Nikolaus erhalten die Kinder traditionell Äpfel und Nüsse. Jedoch können zusätzliche Geschenke dem Nikolaus und seinen Helfern vor der Bescherung ausgehändigt werden.

**Wir freuen uns auf
viele strahlende Kinderaugen!**

Ihr 1. FC Marktleugast - Klaus Witzgall, Erster Vorsitzender

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Sport & Bewegung



1. FC Marktlegast e.V.

Schachklub Marktlegast

Erste Runde in der Bezirksliga Oberfranken-Ost

Der Schachklub Marktlegast musste in der 1. Runde der Bezirksliga Oberfranken-Ost in die Oberpfalz reisen. Gastgeber in Wiesau war der Bezirksoberliga-Absteiger SC Waldsassen 1. Die Frankenwälder hatten sich gegen den starken Gegner nicht viel Chancen ausgerechnet. Trotzdem waren sie zumindest teilweise erfolgreich, denn es wurden 5 Partien mit einem Unentschieden beendet. Laubenzeltner und Suttner hatten lange Zeit sogar Materialvorteil.

Den Anfang machte Gerhard Schmidt gegen den wertungsstärkeren Uwe Braunschläger. Danach remisierten Stefan Wunder, Oswald Purucker und Michael Laubenzeltner. Markus Suttner spielte wie gewohnt „scharf“ und konnte sogar eine Figur gewinnen. Letztlich musste er sich doch gegen Matthias Vogl geschlagen geben. Hans-Kurt Hohenberger konnte am Spitzenbrett gegen den spielstärksten Waldsassener Michael Schmid mit gutem Positionsspiel ein Remis erreichen. Nun stand es 2,5:3,5 aus Sicht der Marktlegaster.

Leider war die Schachgöttin „Caissa“ nicht mit ihnen. Karlheinz Voit verlor gegen Markus Fröhlich, so stand der Sieg der Einheimischen fest. Die längste Partie des Tages spielte Heinz Laubenzeltner gegen Vera Lorencova.

Die tschechische Spitzenspielerinnen geriet mit den weißen Figuren nach einer gut gespielten sizilianischen Verteidigung des SKM-Spielleiters unter Druck, lehnte aber Remisangebote ab und zeigte im Endspiel ihre Klasse. Ihre aktiv stehenden Figuren, einschließlich des Königs, zwangen den Marktlegaster nach über 5 Stunden Spielzeit zur Aufgabe. Somit endete der erste Bezirksligakampf mit einer 2,5:5,5-Niederlage. Die Einzelergebnisse (Waldsassen zuerst genannt):

Brett 1: Schmid – Hohenberger	0,5:0,5 Remis
Brett 2: Lorencova – Laubenzeltner H.	1:0
Brett 3: Braunschläger – Schmidt	0,5:0,5 Remis
Brett 4: Fröhlich – Voit	1:0
Brett 5: Wurzer – Purucker	0,5:0,5 Remis
Brett 6: Vogl – Suttner	1:0
Brett 7: Hertel F. – Wunder	0,5:0,5 Remis
Brett 8: Hertel L. – Laubenzeltner M.	0,5:0,5 Remis

Oswald Purucker



Hans-Kurt Hohenberger gegen Michael Schmid am Spitzenbrett, beide trennten sich nach zähem Ringen mit einem Remis.



Heinz Laubenzeltner konnte sich lange gegen die tschechische Spitzenspielerinnen Vera Lorencova behaupten.



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Gemeinsames Bogenschießen bei der königlich privilegierten Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach

Am 30.09.2023 nahm die Bogenschießabteilung der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. an einem gemeinsamen Bogentraining in der Indoor-Bogenschießanlage der königlich privilegierten Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach teil. Die Initiative für dieses erstmalige gemeinsame Bogentraining in der Indoor-Bogenschießanlage in Stadtsteinach ging auf Seiten der Marktlegaster Bogenschützen von Stefanie Bialas und auf Seiten der königlich privilegierten Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach von Marion Kießling aus.

Dabei sollte neben dem sportlichen Miteinander natürlich auch das gegenseitige Kennenlernen zwischen den beiden nicht nur benachbarten, sondern auch freundschaftlich verbundenen, Schützengesellschaften aus dem Kulmbacher Oberland weiter gepflegt und vertieft werden. Am 30.09.2023 nahmen nun von der Bogenabteilung der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. zehn Bogenschützinnen und -schützen am gemeinsamen Bogentraining bei der königlich privilegierten Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach teil. Mit insgesamt 16 Bogenschützinnen und Bogenschützen beider Schützengesellschaften war dieses erstmalig in der Indoor-Bogenschießanlage in Stadtsteinach durchgeführte gemeinsame Bogentraining an einem herrlichen Spätsommertag für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis. Nach Abschluss des gemeinsamen Bogentrainings ließ man das Miteinander der Bogenschützinnen und -schützen im Vereinsheim der königlich privilegierten Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach bei einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Runde ausklingen. Man war sich dabei schnell einig, dass man sich zukünftig noch häufiger zum gemeinsamen Bogenschießtraining treffen wird.

Marc Hartenberger



Die erfolgreichen Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. mit (von links) Markus Bialas (3. Platz), Oliver Kutnar (2. Platz) und Egon Barth (1. Platz und somit Gaumeister).



Die Indoor-Bogenschießanlage der königlich privilegierten Schützengesellschaft 1854 Stadtsteinach mit einem Teil der beiden Jugendgruppen.



Alle teilnehmenden Jungbogenschützinnen und -schützen mit ihren Sportbögen.

Erneut herausragende Ergebnisse der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. bei den Gaumeisterschaften 2024 im Schießsport

Am 08.10.2023 richteten die Ascher Vogelschützen in Eulenhäuser bei Rehau die Gaumeisterschaften 2024 des Schützengaus Oberfranken Nord Ost im Luftgewehrschießen mit Auflage aus. Die teilnehmenden Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. konnten dabei erneut herausragende Ergebnisse erzielen.

Mit insgesamt 281 Ringen sicherte sich Egon Barth in seiner Altersklasse den Titel des Gauschützenmeisters 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage vor seinem beiden Teamkollegen Oliver Kutnar mit 276 Ringen und Markus Bialas mit 260 Ringen. Zudem sicherte sich das Marktlegaster Schützen-Team in souveräner Art und Weise mit insgesamt 817 Ringen auch den Titel in der Mannschaftswertung und untermauerten damit ihre aktuelle Ausnahmestellung in ihrer Altersklasse im Schützengau Oberfranken Nord Ost.

Marc Hartenberger

Ältestenschießen des Schützengaus Oberfranken Nord Ost bei der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Vom 11.10.2023 bis 13.10.2023 richtete die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. wieder in bewährter Art und Weise einen von insgesamt drei Durchgängen des Ältestenschießens der Schützen im Schützengau Oberfranken Nord Ost aus. Nach den ersten beiden Durchgängen in Stammbach (Landkreis Hof) und Brand (Landkreis Wunsiedel) war nun die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im Schützenheim in Marktlegast Gastgeber des letzten und entscheidenden Durchgangs dieses traditionsreichen Schießens im Schützengau Oberfranken Nord Ost.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Klaus Vogt von der Zimmerstutzengesellschaft Andreas Hofer 1897 e.V. aus Hof als verantwortlichen Referenten für Senioren des Schützengaus Oberfranken Nord Ost nahmen die insgesamt 74 Schützen unter der Leitung der Schützenaufsichten Sonja Kutnar, Egon Barth und Felix Kutnar den Wettkampf in vier verschiedenen Schießdisziplinen auf.

Dabei sollte neben einem sportlichen Wettkampf natürlich auch die Kameradschaft zwischen den Schützen der teilnehmenden Schützengesellschaften aus dem Schützengau Oberfranken Nord Ost aus Marktlegast, Selb, Weißenstadt, Rehau, Presseck, Wernitzgrün, Krötenbruck, Brand, Leupoldgrün, Hof, Lippertsgrün, Stammbach, Feilitzsch, Schauenstein, Münchberg, Marktleuthen, Thierstein und Schwarzenbach/Saale vor, während und natürlich auch nach dem Schießen im Schützenheim in Marktlegast weiter gepflegt werden.



Die verschiedenen Schützen in den Schießdisziplinen Luftgewehr mit und ohne Auflage im Rahmen des Ältestenschießens auf dem mit insgesamt acht Schießbahnen auch entsprechend hochmodernen Schießstand der elektronischen Schießanlage im Schützenheim Marktlegast.

Die insgesamt 74 Schützen aller teilnehmenden Schützengesellschaften zeigten von Anfang an, dass sie dieses Ältestenschießen auch als Vorbereitung auf die nun zeitnah anstehenden Rundenwettkämpfe nutzen wollten, womit sich vom ersten bis zum letzten Schuss ein hochklassiges und somit auch entsprechend spannendes Ältestenschießen im Luftgewehr- und im Pistolenschießen mit und ohne Auflage entwickelte. Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. richtet am 04.11.2023, um 14.00 Uhr, im Schützenheim Marktlegast, auch die Siegerehrung für die Gesamtsieger aller drei Durchgänge in den Schießdisziplinen Luftpistole mit und ohne Auflage sowie Luftgewehr mit ohne Auflage aus.

Marc Hartenberger



Ein Teil der Schützen im Schützenheim beim Fachsimpeln über die direkt in den Aufenthaltsraum des Schützenheims Marktlegast auf einen Bildschirm live übertragenen aktuellen Schießergebnisse mit dem Referenten für Senioren des Schützengaus Oberfranken Nord Ost Klaus Vogt (sitzend, rechts).

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert
Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de> www.mt-pflasterbau.mozello.de

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

**Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu
TOP-Konditionen oder wenn es schnell
gehen muss: Wir haben auch
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.**

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



SV Marienweiher

FREITAG, 17.11.2023, UM 19 UHR

Sportheim des SV Marienweiher

B I N G O

Spiel + Spannung + Spaß + Geldgewinne

Anmeldungen bis 13.11.23, um 12 Uhr, bitte bei
KATRIN SCHNEIDER • 0160-92514453

TEILNAHMEGEBÜHR
ab 2,- €

Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche
vom 09.11. bis 22.11.2023

Käsewiener zart geräuchert	100 g € 1,20
Knoblauchwurst im Ring, zart geräuchert	100 g € 1,29
Champignononlyoner vom Stück od. geschnitten	100 g € 1,19
Zwiebelfleischkäse kalt	100 g € 1,10
Lasagne backfertig	100 g € 1,39
Schweinegeschnetzeltes mariniert, bratfertig	100 g € 1,25
Schweinehaxen frisch oder gepöckelt	100 g € 0,79

Angebot der Woche
vom 23.11. bis 06.12.2023

Käseaufschnitt 4fach sortiert	100 g € 1,49
Paprikalyoner vom Stück od. geschnitten	100 g € 1,19
Knackwürste zart geräuchert	100 g € 1,09
Schichtsalat hausgemacht	100 g € 1,10
Schweineschnitzel aus der Oberschale, natur	100 g € 1,10
Schweineschäufelrle	100 g € 0,99
Schaschlik mit Leber, bratfertig (größere Menge bitte vorbestellen).....	100 g € 1,20

**Jeden Donnerstag ab 11 Uhr
halbe Hähnchen**

Am 02.12.2023 sind wir wieder auf dem Marktlegaster
Weihnachtsmarkt vertreten, mit unseren leckeren 1a
Bratwürsten, Steaks, Currywurst und Schnitzelburgern!

Am 05.12. und 06.12.2023 gibt es wieder unsere kleine
abgebundene Nikolaussalami im Leinendarm!

Am 09.11.2023 ab 11.30 Uhr knuspriges Schweineschäufelrle
mit Klößen und Kraut Abholpreis € 10,90 (bitte vorbestellen).
Alle Angebote solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!
Wir freuen über Ihren Einkauf! Metzgerei Ebner und Team

**Bei uns werben
Sie richtig!**

www.wittich.de



Herbstschloßen 2023 mit Schloßprogramm



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

zum diesjährigen **Herbstschießen** der Schützengesellschaft Marktleguast laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Die Schießtage und -zeiten sind wie folgt:

- Sonntag 05.11.2023 10.00 Uhr – 12.00 Uhr**
- Mittwoch 08.11.2023 19.00 Uhr – 21.00 Uhr**
- Sonntag 12.11.2023 10.00 Uhr – 12.00 Uhr**

Die Schießtage und -zeiten sind einzuhalten. Nach- und Vorschießen ist nicht möglich.

Einlage:

Schützen: 10,00 Euro damit sind bezahlt:
Jugend/Bogen: 6,00 Euro
Kombiniert: 10 Schuss Meister Serie (nur Schützenklasse)
 10 Schuss Meister Aufgelegt oder Profi
 1 Schuss Ehrenscheibe
Bogen+LG+LP: 12,00 Euro
 1 Schuss Ehrenscheibe (Herbstkönig)
 10 Schuss Jugendserie → Meisterserie
 10 Schuss Luftpistole
 12 Schuss Bogenserie → 4x3 Pfeile

**Herbstkönig kann entweder mit LG oder mit LUP! geschossen werden.
 Beide Disziplinen sind nicht Möglich**

Die Meisterserie ist generell mit Glück kombiniert

Glück Tief oder Meister-Serie oder Meister-aufgelegt	Jugend-Serie	Herbstscheibe
1. Preis 7,50 € 2. Preis 4,00 € 3. Preis 3,50 € 4. Preis 3,00 € 5. Preis 2,50 €	1. Preis 5,00 € 2. Preis 4,00 € 3. Preis 3,00 €	1. Preis 10,0 € 2. Preis 7,50 € 3. Preis 5,00 € 4. Preis 4,00 € 5. Preis 3,00 € 6. Preis 2,50 €
Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 2,00 €	Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 1,00 €	Nachkauf unbegrenzt Schuss je 1,00€
Luftpistole	Bogen-Serie	Meister-aufgelegt Profi
1. Preis 5,00 € 2. Preis 4,00 € 3. Preis 3,00 €	1. Preis 5,00 € 2. Preis 4,00 € 3. Preis 3,00 € 4. Preis 2,00 € 5. Preis 1,00 €	1. Preis 7,50 € 2. Preis 4,00 € 3. Preis 3,50 € 4. Preis 3,00 € 5. Preis 2,50 €
Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 1,00 €	Nachkauf unbegrenzt 12 Pfeile 1,00 €	Nachkauf unbegrenzt 10 Schuss 2,00 €

Ehrenscheibe

Hier kommen wertvolle Sachpreise zur Verteilung. Jeder Schütze erhält einen Preis! Nachkauf auf 9 Schuss begrenzt. 1 Schuss kostet 1,00 €.

Ehrenscheibe Bogen

Hier kommen wertvolle Sachpreise zur Verteilung. Jeder Schütze erhält einen Preis! Nachkauf auf 9 Pfeile begrenzt. 1 Pfeil kostet 1,00 €.

Herbstkönig

Das Mitglied, das auf die Herbstscheibe den besten Schuss abgibt, wird Herbstkönig. **Nur für Vereinsmitglieder!**

Herbstkönig kann entweder mit LG oder mit LUP! geschossen werden. Beide Disziplinen sind nicht Möglich Teilerfaktoren entsprechen der gewählten Disziplin.

Aufgelegt/Profi

Die Meisterserie Aufgelegt, nur für Gelegenheitschützen, **Profi nur für Wettkampfschützen**, ist mit Glück kombiniert. Faktor für alle Tiefschüsse ist 1,5.

Lupi

Faktor für alle Tiefschüsse ist 1/3

Bogenserie

Geschossen werden 4x3 Pfeile in der Halle 12Meter 60er Auflage.

Teilnehmen kann jeder, der älter als 12 Jahre (für LG, LP) ist und Lust und Freude am Schießen hat und Bürger aus der VG Marktleguast ist sowie alle Vereinsmitglieder. Jeder Schütze bekommt einen Preis.

Die Preisverteilung

findet am Samstag, den 02.12.2023 im Rahmen der Weihnachtsfeier im Schützenhaus Marktleguast statt.

Beginn 19.00 Uhr

Wie in jedem Jahr darf natürlich unser „Glaskugel-Schießen“ mit Päckchen-Tausch“ nicht zu kurz kommen. Wer daran teilnehmen will bringt ein Päckchen im Wert von ca. 10 Euro zur Weihnachtsfeier mit.

Neu!

Für unsere Jugend im Verein gibt es ab diesem Jahr ein extra „Glaskugel-Schießen“. Wenn ihr teilnehmen wollt, bringt ein Päckchen für euch (also wo was für euch Junge Leute drinnen ist) zur Weihnachtsfeier mit.

Caritatives & Soziales

Frauentreff Grafengehaig

Reiche Gaben zum Erntedankfest

Eine mit reichlich Gaben geschmückte Kirche fanden die Gottesdienstbesucher an Erntedank in Grafengehaig vor. Die Frauen vom Frauentreff Grafengehaig schmückten den Eingang zum Altar mit den Erntegaben.

Auch die Erntekrone fand in der Kirche ihren Platz und wurde neu hergerichtet. Pfarrerin Heidrun Hemme bedankte sich im Gottesdienst beim Frauentreff herzlich für den Aufbau.

Silke Kemnitzer

Frauentreff Grafengehaig




Subaru Sorglos-Paket



DAS SUBARU SORGLOS-PAKET

+

+

+

Autohausgruppe dornig

Autohaus Dornig GmbH & Co. KG
 Hofer Straße 1, 95502 Himmelkron
 Tel. 09273/9860 | info@dornig.de
 www.dornig.de/subaru

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

Ein großer Tag für die Jugendfeuerwehr Grafengehaig

Feuerwehr erleben war das Motto einer 20-stündigen Aktion für die Jugendfeuerwehr Grafengehaig und alle interessierten Kinder und Erwachsenen aus Grafengehaig und näherer Umgebung.

Am Freitag, den 13. Oktober, um 18.00 Uhr, fiel der Startschuss und Kommandant René Hubrich konnte im Beisein von Bürgermeister Werner Burger, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann, Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Kreisbrandmeister Michael Hain und Kreisbrandmeisterin Daniela Wagner insgesamt 14 Teilnehmer (11 Jugendliche und 3 Kinder) begrüßen.

Der Kommandant freute sich, wie auch Bürgermeister Werner Burger und alle Führungskräfte, über die zahlreichen Teilnehmer. Die zukünftigen Einsatzkräfte der Feuerwehr Grafengehaig erhielten bei der Aktion einen realistischen Einblick in das Geschehen und Handeln der aktiven Mannschaft und wurden bei insgesamt sieben „Einsätzen“ gefordert. Von der Alarmierung, dem Ausrücken mit Blaulicht und Martinshorn sowie der realistischen Darstellung und Abarbeitung der Einsätze mussten natürlich auch die Fahrzeuge nach Einsatzende wieder bestückt und einsatzbereit gemeldet werden. Der erste Einsatz der Aktion war der Vollbrand eines „Holzlagers“ bei Weiglas.

Im Anschluss gab es eine Stärkung in Form eines Gemüseeintopfes, Wienern und Brot. Weiter ging es mit einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei dem Einzel Höhof. Die Nachtruhe gestaltete sich aufgrund der Aufregung etwas schwierig. Jedoch übermannte die Müdigkeit alle Kinder und Jugendlichen, die rund 3 Stunden in der Fahrzeughalle schlummerten, bis um 04.00 Uhr der nächste Alarm ertönte. Brand Freifläche groß in Richtung Seifersreuth lautete die



Meldung. Im Anschluss ging es weiter zu einer Vermissten-suche im Wald bei Grünlas und einem Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen, bei dem ein PKW zwischen Schindelwald und Eppenreuth gegen einen Baum, der auf die Fahrbahn gestürzt war, gefahren ist. Zwischendurch durfte ein ausgiebiges Frühstück natürlich nicht fehlen. Um 10.00 Uhr bewiesen die Kinder und Jugendlichen ihr Können bei einer Schauübung an der Frankenwaldhalle zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Marktkeugast. Zwei Personen konnten aus der völlig verrauchten Frankenwaldhalle durch vier Jugendliche unter „Atemschutz“ gerettet werden. Zudem wurden gemeinsam zwei Löschangriffe aufgebaut, die Halle belüftet und die verletzten Personen betreut. Nach Übungsende gab es großen Applaus für die Kinder und Jugendlichen beider Feuerwehren für die tolle Zusammenarbeit und die super Leistung.

Bei der Schauübung konnten neben den Zuschauern auch die Feuerkids aus Schwarzach begrüßt werden, die sich ebenfalls ein Bild unserer Aktion machten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen aller Übungsteilnehmer in der Frankenwaldhalle ging es um 12.30 Uhr zum letzten Einsatz. Auf einem Feldweg oberhalb des Einzels Höhof hat ein PKW Feuer gefangen. Nach Eintreffen der Teilnehmer stand dieser in Vollbrand und musste mit Schaum gelöscht werden. Am Samstag um 14.00 Uhr war offizielles Ende der Veranstaltung. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen waren sichtlich geschafft, sondern auch alle Helfer. Jedoch war die Begeisterung bei den Kids so groß, dass diese noch gerne weitere „Einsätze“ abgearbeitet hätten. Der Feuerwehr Grafengehaig braucht nicht bange um die Zukunft sein.





Die Kinder und Jugendlichen waren voller Eifer und haben mit großem Tatendrang alle „Einsätze“ gemeistert. Mit Stolz überreichte Kommandant René Hubrich am Ende der Veranstaltung jedem Teilnehmer und allen Helfern ein Gruppenbild zur Erinnerung an das tolle Event.

*Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig
Kommandant René Hubrich*



Weitere Mitteilungen und Informationen

Hohenberg aktiv

Auch heuer wurde pünktlich zum Erntedankfest die Dorfmitte in herbstlichen Farben und mit allem, was der Herbst und die Natur zu bieten hat, geschmückt. So grüßt eine nette Vogelscheuche und ein lustiger Kürbis diejenigen, die vorbeikommen. Ein herzliches Dankeschön wieder an alle, die fleißig mitgeholfen haben - sowie auch allen, die uns mit Spenden aller Art tatkräftig unterstützen.

Silke Burger



Verabschiedung in der Raiffeisenbank Oberland

Arbeitnehmer, die von der Schulbank kommend bis zum Eintritt in die Rente ihrem Arbeitgeber treu sind, werden immer mehr zu aussterbenden Spezies. Zwei von ihnen wurden jetzt, nach einem langen Berufsleben bei der Raiffeisenbank Oberland, im Rahmen eines Ehrenabends in den Ruhestand verabschiedet. Angela Löffler war 1974 eine der ersten Auszubildenden in dem damals noch sehr jungen Geldinstitut. Erst eineinhalb Jahre zuvor hatten sich die vier Raiffeisenbanken und -kassen Marktlegast, Marienweiher, Presseck und Enchenreuth zur Raiffeisenbank Oberland zusammengeschlossen. Nach 49 Jahren tritt sie nun in den Ruhestand und mit ihr auch Sabine Hoffmann, die 1977 ihre Ausbildung begonnen hat und nun nach 46 Jahren in Rente geht. „Obwohl wir zwei ganz verschiedene Charaktere und Temperamente sind, haben wir uns sehr gut verstanden und immer gesagt, dass wir einmal gemeinsam in den Ruhestand gehen.“ Damit die Lücken gefüllt werden können, die sie hinterlassen werden, haben beide ihre Nachfolgerinnen Jasmin Rödel und Denise Czulwik bestens eingearbeitet, „die Kunden können sich damit auf gleichbleibende Beratungsqualität und Kundennähe verlassen“. Diese Kundennähe haben beide gelebt, sie haben nicht nur fast alle Kontennummern ihrer Kunden im Kopf, sie waren auch mal am Wochenende oder in der Nacht für ihre Kunden da, wenn diese Probleme hatten, etwa wegen verlorener Bankkarten oder wenn frühere Oberländer, die jetzt in ganz Deutschland verstreut wohnen und immer noch Kunde der Raiffeisenbank Oberland sind, wieder einmal in der Heimat waren und eine Beratung wünschten. Die Kunden fern der Heimat haben auch Mundpropaganda geleistet und so der Raiffeisenbank Oberland neue Kunden zugeführt. Auch in der Region konnte die Bank durch Mundwerbung viele neue Kunden dazugewinnen, weil bei deren Banken der Kundenservice durch persönliche Beratung weitgehend eingespart wurde.

Angela Löffler hat ihre Bankkarriere in der alten Hauptstelle in Marktlegast (heute Firma Lattus) begonnen. Zu Zeiten der

Aufbauphase der Bank, wo das ganze Bankgeschäft noch manuell abgewickelt wurde. Grundlegende technische Dinge hätten gefehlt, die fortschrittlichsten Hilfsmittel waren die Lochstreifen. Gearbeitet wurde sechs Tage, bis Samstagmittag hatte die Bank geöffnet. „Dies galt auch für Heilig Abend und Silvester“. An Silvester war dann aber mittags die Arbeitszeit nicht beendet, bis in die Abendstunden musste dann noch der Jahresabschluss gefertigt werden. „Wenn ich dann um acht Uhr oder danach total durchschwitzt und fertig nach Hause gekommen bin, haben meine Freundinnen schon aufgebrezelt auf mich gewartet.“ Im ersten Jahr der Lehrzeit musste die Auszubildende auch noch die alte Viehwaage bedienen, das Lagerhaus in Marktlegast war zu dieser Zeit bereits aufgelöst. Das Highlight des Bankjahres war für beide immer die Sparwoche. „Die Leute haben das ganze Jahr das Geld zu Hause gesammelt, zur Sparwoche sind sie dann in die Bank gekommen, das Geld hatten sie meist offen in der Hosentasche“, erinnert sich Angela Löffler. Die Abende endeten während der Sparwoche auch spät. Das Kleingeld musste gezählt und von Hand gerollt werden, weil noch keine Zählmaschine vorhanden war, die Belege mussten aufaddiert werden und der Kassenstand musste passen. Eventuelle Fehler mussten gesucht werden, eher gab es kein nachhause gehen. Manche Kinder waren besonders raffiniert und haben ihre Sparbüchchen in kleinen Raten leeren lassen, damit sie jeden Tag ein Los für ein Geschenk bekommen konnten. „In Presseck haben wir zur Freude der Kinder den Kindergarten besucht und dort die Büchsen ausgeleert“, erinnert sich Sabine Hoffmann und Angela Löffler ist noch ein kleiner Junge in Erinnerung, der ganz genau wissen wollte, was mit seinem Geld geschieht und wo das andere Geld ist, das er schon einbezahlt hat. Gab sich dann aber mit der Antwort zufrieden, dass alles gut im Tresor eingesperrt ist und für ihn aufgehoben wird.

Nach ihrer Ausbildung war Angela Löffler zunächst hauptsächlich in der Hauptstelle eingesetzt, in Grafengehaig, Marienweiher und Hohenberg war sie als Vertretung eingesetzt und zuletzt führte sie fast 25 Jahre als Geschäftsstellenleiterin die Filialen in Marienweiher und Hohenberg. In Hohenberg hatte sie auch ihr einschneidendes Erlebnis. Nach Geschäftsschluss hatte sie vergessen die Tür zuzusperren. Da sei eine fremde Frau in die Bank gekommen und habe nach einer Wegeauskunft gefragt. Da hätte das Telefon geklingelt, ein Nachbar hat angerufen, dass jemand in der Finsternis um die Bank schleicht. Sie konnte ihn beruhigen, alles sei in Ordnung. Kaum aufgelegt kam der zweite Anruf mit dergleichen Nachricht von einer weiteren Nachbarin. „Da wusste ich, dass die Nachbarn ein Auge auf mich und meine Sicherheit haben und sich ihre Gedanken machen.“ Auch eine lustige Geschichte bewahrte sie noch in ihren Erinnerungen auf. Ein Mann sei mit einer ganzen Aktentasche voll Kleingeld in die Bank gekommen und wollte dies gegen Scheine eintauschen. Er muss jedoch eine klebende Flüssigkeit über das Geld gegossen haben. So musste erst das ganze Geld gewaschen und getrocknet werden, damit es durch die Sortieranlage geschickt werden konnte.

Der frühere Vorstand und Pressecker Geschäftsstellenleiter Karl-Heinz Flügel, der nach einer Auszubildenden Ausschau gehalten hat, fragte bei seinem Freund nach, ob seine Tochter Sabine eventuell Lust auf eine Ausbildung bei der Raiffeisenbank hätte. Als sie zum Vorstellungsgespräch ging, „hat mir meine Mutter noch hinterhergerufen, dass ich Herrn Flügel nicht mit dem Vornamen ansprechen soll. Ich hatte bis zu diesem Zeitpunkt gar nicht gewusst, dass er Flügel heißt. Auf dem Dorf kannte man nur den Vor- oder Spitznamen.“ Den Einstellungstest hat sie mit Bravour bestanden und die Ausbildung verlief erfolgreich. Im Service absolvierte sie die Ausbildung in ihrem Heimatort, in den anderen Abteilungen wurde sie in Marktlegast ausgebildet. Im Service sollte man immer sauber und adrett angezogen sein, und dann musste man im Lager Ware ausgeben, „Zement, Kohlen, Rattengift oder musste Grassamen abwägen“. In Erinnerung blieb ihr die Geldabholung bei der Landeszentralbank in Kulmbach, dazu holte Herr Flügel extra seine Pistole aus dem Panzerschrank.

Nach der Ausbildung war sie „Mädchen für alles“, sie war während ihrer fast fünf Jahrzehnten langen Dienstzeit als Vertreterin in allen Geschäftsstellen und in der Hauptstelle eingesetzt. Bei ihren Einsätzen in Presseck musste sie wöchentlich zwei Stunden nach Reichenbach, wo die Bank als Geschäftsstelle einen Raum angemietet hatte, um die Reichenbacher Kunden vor Ort zu betreuen. Ab November 2010 war sie dann fest bei der Geschäftsstelle in Marienweiher und ab 2014 „musste ich ganz etwas Neues lernen, ich wurde zusätzlich in der Buchhaltung eingesetzt“. Sabine hat als Hoffmann bei der Bank ihre Lehre begonnen, dazwischen hieß sie 26 Jahre Grass „und jetzt gehe ich wieder als Hoffmann in Rente, weil ich in zweiter Ehe einen Hoffmann geheiratet habe.“

Vor größte Herausforderungen wurden die beiden, wie eigentlich alle Bankangestellten, bei den Jahreswechslern von 1999 auf 2000 und zwei Jahre später von 2001 auf 2002 gestellt. Alle Banker mussten in den Silvesternächten Gewehr bei Fuß stehen, weil man nicht wusste ob die Systeme bei der Jahrtausendwende und bei der Umstellung von DM auf Euro funktionieren. Deshalb seien auch besondere Notfallpläne aufgestellt worden.

In seiner Laudatio hob Vorstandsvorsitzender Ralph Goller hervor, dass solch lange Arbeitsverhältnisse nicht nur die Kontinuität eines Unternehmens fördern, sie würden auch das Betriebsklima stabilisieren sowie die Kundenbindung fördern und festigen. Beide hätten die Aufbauphase der Bank mit bewältigt, wo es an grundlegenden Dingen in Technik und Personal gefehlt hätte. Bis zur heutigen Zeit hätten sie gemeinsam mit Kollegen und Kolleginnen die zahlreichen Krisen auf dem Kapitalmarkt hervorragend bewältigt und alle Herausforderungen gelöst. „Dabei musste auch immer genügend Geld verdient werden, um das Überleben des Unternehmens zu sichern.“ Sabine Hoffmann und Angela Löffler hätten durch ihre Treue, Loyalität und Engagement zum Erfolg der Raiffeisenbank Oberland einen großen Beitrag geleistet. In dieser Zeit sei die Bilanzsumme von zehn auf 160 Millionen Euro angewachsen, das Gesamtvolumen von 20 auf 300 Millionen Euro und die Mitgliederzahl von tausend auf mehr als 3.400. Die Mitarbeiterzahl hätte sich von 14 auf 35 erhöht. „Heute haben wir in unserem Geschäftsbereich einen Marktanteil von rund 65 Prozent.“ Mitarbeiter müssen Spaß an ihrer Arbeit haben, sich wohlfühlen und langfristige berufliche Perspektiven sehen, dann würden sie auch Ideen einbringen und diese umsetzen. Nicht nur für die Raiffeisenbank Oberland hätte es sich in den 51 Jahren seit ihrer Gründung ausgezahlt, „diese langfristigen Perspektiven, die unsere Bank ihren Mitarbeitern gegeben hat, hat deren Familien geholfen in der wirtschaftlich schwachen Region Oberland ihre Zukunft zu sehen“.

Sabine Hoffmann hätte sich mit ihrer positiven Einstellung, ihrer Ausstrahlung und ihrer „unverwechselbaren Pressecker Offenheit“ bei allen Kunden in ihren Einsatzorten Presseck, Enchenreuth, Grafengehaig, Marienweiher und Hohenberg sehr schnell beliebt gemacht. Sie sei sehr flexibel gewesen und mit ihrem Organisationstalent überall zu gebrauchen gewesen.



Insgesamt 95 Jahre Treue, Loyalität, Kundennähe und hohes Fachwissen verabschiedeten sich mit Sabine Hoffmann (2. von links/46 Jahre) und Angela Löffler (3. von rechts/49 Jahre) in den Ruhestand. Anlässlich einer Betriebsfeier wurden die beiden langjährigen Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Oberland durch Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller (Bildmitte) und Vorstand Peter Girndt (rechts) verabschiedet. Mit im Bild ihre Nachfolgerinnen Jasmin Rödel (links) und Denise Czyliw (2. von rechts).

Angela Löffler hätte sich in Marienweiher und Hohenberg als Geschäftsstellenleiterin beim Umbau der Geschäftsstellen auch als „leidenschaftliche Bauleitung vor Ort“ verdient gemacht. In ihren Filialen hätte sie stets überdurchschnittliche Ergebnisse in allen Sparten des Bankgeschäfts erzielt, die Kredite sogar vervierfacht. Bei ihren Kunden sei sie eine „Institution“ gewesen und durch ihre menschliche Art gleichermaßen geliebt und respektiert bei Kunden, Mitarbeitern und Vorgesetzten. Legendär gewesen sei ihre Kundennähe, sie hätte solange nach einer Lösung gesucht, bis sie auch die Vorstände überzeugen konnte. Viele Kunden hätte sie gewonnen, die anderswo abgelehnt wurden. „Du bist ein sehr positiver Mensch mit großem Fachwissen. Für dich war dein Beruf eine Berufung.“

Angela Löffler dankte auch im Namen von Sabine Hoffmann Vorstand und Kollegen für die gute Zusammenarbeit, „auch wenn wir zwei Alten oftmals genervt haben“. Sie hätten in den Dörfern nur so gut arbeiten können, weil auch die Geschäftsführung hinter der Landbevölkerung stünde. „Das hat uns gefallen und deshalb haben wir auch so lange ausgehalten und auch, weil der Chef immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen und Vorschläge hatte.“

Helmut Engel

Gut begleiten bei Demenz – Perspektiven einer Tochter

Online-Dialogforum für pflegende Angehörige und Interessierte

Am Dienstag, 7. November 2023, bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken die Möglichkeit, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, kostenfrei einer Online-Lesung der Demenz-Bloggerin Peggy Eifmann zu verfolgen und anschließend mit ihr in den Austausch zu kommen. Teilnehmen können pflegende Angehörige, aber auch professionell Pflegende, Ehrenamtliche und alle weiteren Interessierten.

Wer einen Menschen mit Demenz begleitet und umsorgt, erlebt auch schwierige Momente, fühlt sich häufig überfordert und unsicher. Wie kann man mit der Situation besser umgehen? Wie findet man seine Rolle und seinen Weg, gerade, wenn da noch andere Aufgaben sind, wie der Beruf und Kinder? Was tun mit dem schlechten Gewissen? Wie kann man helfen, wenn man nicht in der Nähe wohnt? Warum ist Selbstfürsorge so wichtig - und wie kann sie gelingen?

Darüber schreibt die Journalistin und Angehörige Peggy Eifmann auf ihrem Blog www.alzheimerundwir.com und in ihren Büchern („Mamas Alzheimer und wir“, „Demenz: verstehen und achtsam begleiten“). Im Vortrag wird sie von ihren Erfahrungen vorlesen, berichten und gibt Impulse für andere Angehörige.

Die Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de und telefonisch bei der Mitarbeiterin der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken, Ute Hopperdietzel, unter 09281/ 57500.



Peggy Eifmann und ihre Mutter.

Informationsveranstaltung
„Einsamkeit kann jeden treffen – Gemeinsam statt einsam“

MITTWOCH
08. November 2023

17.00 – 19.00 Uhr

Landratsamt Kulmbach
Großer Sitzungssaal
Konrad-Adenauer-Str. 5

ANMELDUNG
Per Telefon 09221 707 618
Per QR-Code



LANDKREIS KULMBACH Gesundheitsamt

Gesundheitsregion

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BAYERISCHEN PFLEGEKASSENVERBÄNDE

Fachstelle für pflegende Angehörige für Stadt und Landkreis Bamberg und

FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE
Oberfranken

laden ein zum kostenfreien Online-Vortrag

Wenn Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, z.B. Trisomie 21 an Demenz erkranken – eine Einführung

Dienstag, 28. November 2023, 16.30 – 18.00 Uhr

Referentin:
Andrea von der Heydt
Geschäftsführerin Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V., Selbsthilfe Demenz

- Einführung in demenzielle Krankheitsbilder und Diagnostik, speziell bei Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz
- Besprechung von Fallbeispielen und Fragen aus dem Publikum

Die Teilnahme ist kostenlos. Nach Ihrer Anmeldung unter 09281 / 57 500 oder per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de erhalten Sie den Zugangslink.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Die AOK Bayern informiert

Probiotische Lebensmittel - Gut für die Darmgesundheit?

„Probiotischer Joghurt“ - das war früher einmal das Versprechen, dass es sich um ein besonders gesundheitsförderliches Produkt handeln soll. In Probiotika wie Kefir, Joghurt, Käse oder fermentiertem Gemüse kommen lebende Mikroorganismen natürlicherweise vor. „Ob sie unsere Gesundheit tatsächlich positiv beeinflussen, ist jedoch wissenschaftlich nicht eindeutig nachgewiesen“, sagt Doris Ohnemüller, Ernährungsexpertin bei der AOK in Bayreuth. Hersteller von Lebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln werben daher seit einigen Jahren nicht mehr mit dem Begriff „probiotisch“.

Fermentation verbessert die Bekömmlichkeit

Im menschlichen Darm leben Billionen von Bakterien, sie bilden den Hauptbestandteil des sogenannten Mikrobioms. Zur Darmflora gehören zum Beispiel Milchsäurebakterien (Laktobazillen) und Bifidobakterien. Probiotische Lebensmittel entstehen durch Fermentation, bei der Mikroorganismen organische Stoffe umwandeln. Milchsäurebakterien spielen hier eine besondere Rolle. Sie verarbeiten Kohlenhydrate zu Milchsäure. „Insbesondere milchsauer vergorene Milchprodukte sind für Menschen mit einer Milchzuckerunverträglichkeit oder Laktose-

intoleranz meist besser verträglich als die pure Milch“, so Doris Ohnemüller. Außerdem können fermentierte Lebensmittel etwa während oder nach einer Antibiotika-Therapie helfen, das Gleichgewicht im Darm wiederherzustellen.

Präbiotika und Probiotika ergänzen sich

Grundsätzlich gilt: Wer ausreichend probiotische Lebensmittel zu sich nimmt, braucht keine Probiotika in Form von Nahrungsergänzungsmitteln. Schwerkranken oder Menschen mit einem stark geschwächten Immunsystem sollten generell besser keine Lebensmittel mit speziellen Bakterienkulturen zu sich nehmen. Für den täglichen Speiseplan empfiehlt Doris Ohnemüller eine Kombination aus Probiotika und Präbiotika. Letztere sind Ballaststoffe, die den erwünschten Bakterien als Nahrung dienen und dadurch deren Wachstum befördern. Enthalten sind sie in vielen Gemüsesorten wie Spinat, Mangold, Chicorée, Lauch, Topinambur, außerdem in Hülsenfrüchten, Beeren, Saaten sowie Nüssen und nicht zuletzt in Vollkornprodukten. „Kombinieren Sie zum Beispiel zum Frühstück Naturjoghurt mit Beeren, Kürbiskernen und Haferflocken oder mittags ein Ofengemüse mit einem herzhaften Joghurt-Quark-Dip“, schlägt die AOK-Ernährungsexpertin vor. Damit die Ballaststoffe gut aufquellen können, hilft es, viel zu trinken: mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit am Tag - am besten Wasser oder Früchte- und Kräutertees. Wichtig für einen gesunden Darm ist außerdem möglichst viel Bewegung. Gymnastik oder ein flotter Spaziergang fördern die Darmtätigkeit und regen die Verdauung an.

Internet-Tipps:

- AOK - So gesund sind fermentierte Lebensmittel:
<https://www.aok.de/pk/magazin/ernaehrung/gesund-ernaehrung/so-gesund-sind-fermentierte-lebensmittel/>
- Verbraucherzentrale - Lebensmittel mit speziellen Bakterienkulturen:
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/lebensmittel-mit-spezialen-bakterienkulturen-frueher-probiotika-13937>



Fermentiertes Gemüse ist nicht nur bekömmlich, sondern auch reich an probiotischen und präbiotischen Inhaltsstoffen.

Alle Agrartermine in Oberfranken im Blick

www.agrartermine-ofr.de informiert ab sofort über alle Termine aus der Landwirtschaft

Ab sofort steht mit www.agrartermine-ofr.de ein zentrales Portal zur Verfügung, das die Bildungsangebote aus der Land-, Haus- und Forstwirtschaft für ganz Oberfranken bündelt. Die oberfränkischen Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Bereich Landwirtschaft an der Regierung von Oberfranken, der Bayerische Bauernverband mit seinen Kreisverbänden und der vif-Oberfranken haben ein zentrales Portal geschaffen, in dem mehr als 70 Organisationen, Verbände und Institutionen aus den relevanten Bereichen nun ihre Aus- und Fortbildungen selbstständig einpflegen können.

Das digitale Format trägt zu einer optimierten Koordinierung der Termine bei. Die Nutzer profitieren von einer umfangreichen, aktuellen Übersicht und können die Veranstaltungen unter anderem nach Organisation sortieren.

Der Kalender ist online unter www.agrartermine-ofr.de erreichbar, die Termine können zu-dem mit eigenen Kalenderprogrammen sowie dem Smartphone synchronisiert werden.

Ehrenamtliche Hilfe für Geflüchtete

Im Bereich Integration/Migration gibt es viele Möglichkeiten sich zu engagieren. Sprache lernen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen das Leben in Deutschland erklären, Zeit schenken...Zugewanderte Menschen fühlen sich auf diese Weise angenommen, jemand hört ihnen zu und führt sie in unsere Kultur und Bräuche ein. Engagierte schenken Zeit und tragen ganz wesentlich dazu bei, dass unsere Gesellschaft die Herausforderung einer gelungenen Integration meistern kann. Hier einige Möglichkeiten, wie im Landkreis Kulmbach konkret unterstützt werden kann:



- **Engagement in einem Helferkreis vor Ort**

Wenn sich in einer Gemeinde, in der Geflüchtete neu ankommen, ein Helferkreis bildet, ist das für eine gelungene Integration ideal. Die hauptamtliche Integrationslotsin des Landkreises berät gerne beim Aufbau, koordiniert auf Landkreisebene und bietet regelmäßig Informationen bzw. Schulungen an. Empfohlen wird ein „Dach“, unter dem die Helferinnen und Helfer agieren – z.B. die politische Gemeinde, die Kirchengemeinde oder ein Verein. So sind alle Freiwilligen auch versichert.

- **Ehrenamtlich Deutsch unterrichten**

Es ist sehr wichtig, dass die Menschen, die neu in unserem Landkreis ankommen, schnell die deutsche Sprache lernen. Hier bilden ehrenamtlich getragene Sprachkurse oft die erste Brücke, bis die Teilnahme in einem offiziellen Sprachkurs möglich wird. Wenn Sie sich vorstellen könnten, einen Sprachkurs zu leiten oder in einem 1 zu 1 Sprachtandem zu unterstützen, werden Sie nicht allein gelassen. Das bayernweite Projekt „Sprache schafft Chancen“ (Projektträger ist die lagfa bayern e.V.) bietet sowohl Hilfe bei der inhaltlichen Gestaltung als auch finanzielle Unterstützung durch Sachkostenpauschalen, die für Materialien, Fahrtkosten oder Raummieten eingesetzt werden können.

- **Mitwirkung im Dolmetscherpool**

Uns erreichen immer wieder Anfragen von unterschiedlichsten Stellen zur sprachlichen Unterstützung z.B. bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Seit gut einem Jahr gibt es einen „Dolmetscherpool“ mit ehrenamtlich engagierten Menschen, die über verschiedenste Sprachkenntnisse verfügen. Diesen Kreis bauen wir kontinuierlich weiter aus. Aktuell sehr gefragt sind Sprachkenntnisse auf Ukrainisch, Russisch, Arabisch oder Farsi.

Kontakt:

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE)
am Landratsamt Kulmbach
Hauptamtliche Integrationslotsin des Landkreises
Souzan Nicholson
Mail: nicholson.souzan@landkreis-kulmbach.de
Homepage: www.engagiert-in-kulmbach.de





Dimplex®

Speicheröfen

Umfangreiche Technik mit einfacher Bedienung vereint in einem ansprechenden Design.

Integrierter Raumtemperatur- und Aufladeregler für eine energieoptimierte Verwendung.
Ideal für den Austauschmarkt.

**ELEKTRO
GRASS**



**Wartenfels 30
95355 Presseck
09223 348**

- Fachhandel für Haushaltsgeräte
- Nachtspeicheröfen
- Kundenservice
- TV & Sat-Anlagen
- Elektroinstallationen

Verschiedene Speicheröfen mit leichten Lackschäden günstig zu verkaufen!

6 prämierte Rotweine zum halben Preis

VINOS
Das Beste aus Spanien

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

90
Peñín

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard



ÜBER
50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~60,65€~~
29,99€*

SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



Bester Fachhändler
Spanien 2023



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 37228**